

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

05
MAI
2020



Industrie- und
Handelskammer
Lippe zu Detmold

Unser Titelthema

Kultur- und Kreativwirtschaft

Kreativ in Lippe

Zentrales Innovationsprogramm
Mittelstand

Kleine Unternehmen
aus Lippe werden besser
gefördert

Millionen Menschen betroffen
Das Homeoffice
Experiment

**WAS EINER ALLEIN NICHT SCHAFFT,
DAS VERMÖGEN VIELE.**

*Friedrich Wilhelm Raiffeisen,
Genossenschaftsgründer (1818-1888)*

**Auch diese Krise werden wir
zusammen meistern.**

Unser Versprechen an OWL:
Wir werden alle Kreditanfragen schnell
bearbeiten, damit die Hilfe jetzt ankommt.

Seien Sie versichert:
Wir tun alles, um gemeinsam mit unseren
Kunden bestmögliche Lösungen zu finden.

www.verbundvolksbank-owl.de

 **Volksbank Detmold**
Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL eG





Foto: privat

Kreativität

Seid mutig für neue Wege!

Kreativ sein. Für viele ist der Begriff „Kreativität“ eher schwierig einzuordnen. Das ist er ja auch. Denn Kreativität lässt sich nicht nur auf „schön“ gestaltete Werbekampagnen anwenden. Er findet sich in vielen Bereichen eines Unternehmens wieder. Nur leider werden Ideen von Marketing- und Kommunikationsverantwortlichen oft nicht so honoriert, wie die eines Produktmanagers, der einen neuen Prototypen vorstellt. Dabei handelt es sich in beiden Fällen um kreative Leistungen, die im Kampf gegen kürzer werdende Entwicklungszyklen und für das Erlangen von Sichtbarkeit für das eigene Angebot von großer Bedeutung sind.

Nebenbei bemerkt wird das Budget für Marketing und Kommunikation als eines der ersten bei Einsparungen reduziert. Fakt ist: Kreativität ist elementar für den Erfolg und sollte gefördert und wertgeschätzt werden. Die Hidden Champions unserer Region sind groß geworden, weil sie Kreativität in schlaue Prozesse, Strategien und Produkte umsetzen.

Mit Maßnahmen wie dem Arbeitskreis LippeKreativ der IHK oder der möglichen Gründung des KreativInstituts sollen die Kreativen die Möglichkeit bekommen, sich zu vernetzen. Denn nicht nur in „Agentur-Metropolen“ findet man Hilfestellungen rund um Darstellung und Kommunikation. Es gibt auch viele Problemlöser für kreative Sachverhalte bei uns in Lippe! Und diese haben den großen Vorteil, dass sie die lippische Denkweise verstehen. Darum sollte die Devise gelten: Fahr nicht fort, kauf am Ort!

Kreativität ist DIE Investition in die Zukunft. Es geht darum, unsere Kunden mutiger zu beraten und unseren Mitarbeitern mehr kreative Freiheiten zu geben. Lassen Sie uns gemeinsam auch mal anders denken, in andere Kommunikationskanäle investieren und Marketing nicht nur als Kostenstelle sehen. Denn nur mit Kreativität und Mut können wir den zukünftigen Herausforderungen trotzen und schlussendlich überleben.

KAI VOGELSÄNGER

Vorsitzender des Arbeitskreises
LippeKreativ
Geschäftsführer
der Vogelsänger Studios

Titelthema Kreativ in Lippe

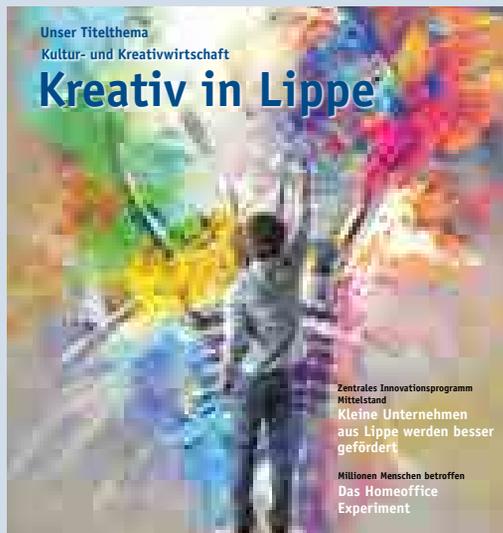


Foto: iStock@bowie15

24

KREATIVITÄT ALS SCHLÜSSELFAKTOR FÜR UNTERNEHMEN

Christian Einsiedel gibt einen Einblick in die Bedeutung und Notwendigkeit von Kreativität heute.

26

KREATIVITÄT VOR ORT

Im Interview gibt Prof. Dr. Guido Falkemeier einen Ausblick auf den Kreativ Campus Detmold und die Bedeutung von Kreativität in Kooperationen.

28

KREATIVKÖPFE LIPPE

Vier Unternehmen aus den unterschiedlichen Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft geben einen persönlichen Einblick.

12

ÄNDERUNG BEIM ZENTRALEM INNOVATIONS-PROGRAMM MITTELSTAND:

Unternehmen mit innovativen Forschungs- und Entwicklungsprojekten werden nun noch besser durch das Förderprogramm ZIM unterstützt.



Foto: iStock@Pogonici

14

DIGITALISIERUNG DER ARBEITSWELT:

Die Corona-Pandemie sorgt für leere Büros in Lippe. Homeoffice-Lösungen bieten Unternehmen und Arbeitnehmern die Chance, den Herausforderungen der Krise zu begegnen.



Foto: ©Picture-Alliance_dpa_Sebastian_Gollnow

1 Standpunkt

- 1 Seid mutig für neue Wege!

4 Regional

- 4 **UNTERNEHMEN**
- 4 Südholzapothek, Detmold
- 4 Arnold Diekmann, Küchenstudio, Lage
- 4 **FIRMENJUBILÄEN**
- 5 **ARBEITNEHMERJUBILÄEN**
- 6 **LIPPE / OWL**
- 6 Wir-Fairzichten
- 7 TeamTausch
- 8 **STANDORTINITIATIVE „ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“**
- 8 Neues Mitglied: Eckard Maaß

10 Fokus

- 10 Tag der Versicherungswirtschaft
- 12 Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand
- 14 Das Homeoffice Experiment

16 IHK-Service

- 16 **WEITERBILDUNGSTERMINE**
- 18 **SEMINARTERMINE**
- 20 **FÜR DIE PRAXIS**
- 20 International
- 20 Innovation & Umwelt
- 23 Aus- und Weiterbildung

24 Titelthema

- 24 Schlüsselfaktor Kreativität
- 26 Kreative Räume in Detmold

- 28 Kreativköpfe aus Lippe
- 30 Kreativität als Erfolgsfaktor

32 IHK-Zahlen & Börsen

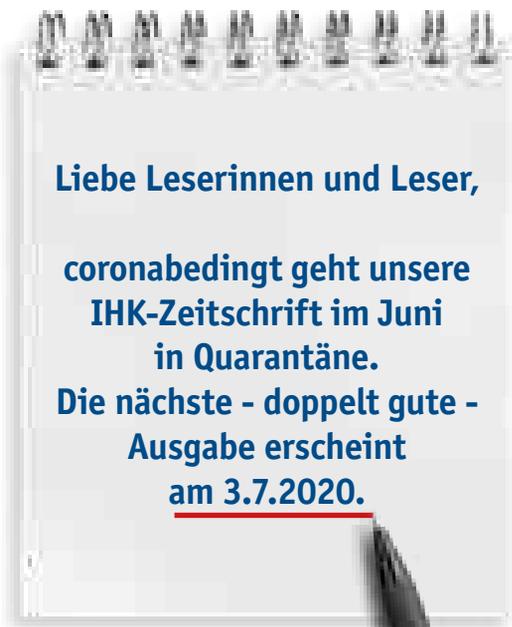
- 32 ZAHLEN & BÖRSEN**
- 32 Statistik/Finanzierung
- 32 Börsen

34 IHK-Schlaglichter

- 34 IHK LIPPE**
- 34 15. IHK-Branchenforum
Gastgewerbe
- 34 IHK-Lippe stiftet Bäume anlässlich
der 444. Vollversammlung
- 35 IHK-Vollversammlung feiert
444. Sitzung
- 36 IHK Controller-Stammtisch
- 36 IHK Nachfolgesprächtag
- 37 NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL**

46 Offizielles

- 46 Insolvenzen
- 46 Handelsregister
- 48 Bunt gemixt
- 48 Impressum



Liebe Leserinnen und Leser,

**coronabedingt geht unsere
 IHK-Zeitschrift im Juni
 in Quarantäne.
 Die nächste - doppelt gute -
 Ausgabe erscheint
 am 3.7.2020.**

38 Anzeigenthemen

- 38 Idee & Information
Dienstleistungen | Outsourcing
- 43 Powerfrauen
DETAIL³ (DETAILHOCH3) | Detmold
- 44 Profis & Profile
Berghof Stork | Detmold

ALLES BLEIBT ANDERS!

Viele Unternehmen müssen sich aufgrund der aktuellen Situation neu erfinden. Dabei gilt es, Chancen sowie Potenziale frühzeitig zu erkennen, um den Kontakt zu den Bestandskunden aufrecht zu erhalten und Neugeschäft zu generieren.

Nie war es wichtiger als heute, die eigene digitale Unternehmensstrategie zu analysieren und effektive Vermarktungskanäle von morgen zu entwickeln.

Gerne beraten wir Sie professionell und unverbindlich, um Ihre Produkte, Ihre Marke oder Ihre Dienstleistung zukunftsorientiert aufzustellen und auszubauen.



MEN AT WORK

BRAND EXPERIENCE

BRAND CONSULTING | VISUAL DESIGN
 DIGITAL TECHNOLOGY | MEDIA PRODUCTION

MEN AT WORK Werbeagentur GmbH
 Edisonstraße 2 | 32791 Lage | +49 (0) 5232/9496-00
 hello@men-at-work.de | www.men-at-work.de
 @menatwork360

UNTERNEHMEN

Südholzapotheker, Detmold

Kundenfreundlichkeit wird großgeschrieben

Anfang Februar 2020 feierte die Südholzapotheker in Detmold ihr 50-jähriges Bestehen. Der Gründer der Apotheke, Dr. Karl Lichte, führt die Apotheke bis heute als Inhaber erfolgreich selbst.

Nach dem Studium in Münster und der Promotion in Marburg kehrte der heute 80-jährige in seine Heimatregion zurück und eröffnete 1970 die Südholzapotheker in den Räumlichkeiten der Lageschen Straße 31. Gemeinsam mit sieben Mitarbeiterinnen berät er seine Kundschaft in diesen Räumen.

In den 50 Jahren galt es auch einige Herausforderungen zu meistern, wie etwa der zeitweisen Sperrung der Lageschen Straße und der damit verbundenen eingeschränkten Erreichbarkeit der Apotheke.



Dr. Karl Lichte und seine Frau Elisabeth Brockmann

„Die Kunden mussten teilweise über Holzbretter balancieren, um zu unserer Eingangstür zu gelangen, und sie kamen trotzdem“, erinnert sich Dr. Karl Lichte. Das Meistern von schwierigen Phasen und nicht zuletzt auch sein langjähriges Bestehen in Zeiten von Online-Apotheken habe er vor allem seinen Kunden zu verdanken. Diese sei ihm über die Jahrzehnte und sogar über Generationen treu geblieben. Die Wichtigkeit seiner Kunden wurde nicht zuletzt auch durch den liebevollen Empfang mit Sekt und Häppchen am Jubiläumstag deutlich.

In der Südholzapotheker wird Kundenfreundlichkeit seit Jahrzehnten großgeschrieben und durch langjährige Treue gedankt.

Foto: IHK Lippe

FIRMENJUBILÄEN

UNSER SERVICE FÜR SIE

Gerade in der heutigen, kurzlebigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass Unternehmen 10, 20, 25 oder mehr Jahre kontinuierlich und erfolgreich existieren.

Besteht Ihr Unternehmen auch schon 10, 20, 25 Jahre oder länger? Gerne wollen wir Ihr unternehmerisches Engagement würdigen und Sie mit einer IHK-Urkunde ehren. Die Urkunde ist im Format B4 und nicht gerahmt. Gerahmte Urkunden im Format B2 erhalten Sie zum 50-, 75-, 100-jährigen Bestehen oder mehr.

25 JAHRE

Volker Sabadschus

Erbringung von Beratungsleistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologie Detmold, seit dem 01.05.1995

Detlef Budde

Herstellung von sonstigen Kunststoffwaren Barntrup, seit dem 01.05.1995

K2-Druck GmbH

Druckerei Lage, seit dem 03.05.1995

2-K Paletten GmbH

Herstellung von Verpackungsmitteln Lage, seit dem 18.05.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47
paulsen@detmold.ihk.de

Arnold Diekmann, Küchenstudio, Lage

Lippische Küchen halten länger

Eine Küche hält im deutschen Durchschnitt 15 Jahre. In Lippe ist das anders: „Hier wird eine Küche weitaus älter“, lächelt Arnold Diekmann. Er muss es wissen, denn seit 1970 verkauft er „auf eigene Rechnung“ Küchen. Die heutige Einbauküche hatte in den sechziger Jahren das damals übliche „Küchenbuffet“ und die spätere Anbauküche ersetzt. Bundesweit entstanden Küchenstudios und die großen Möbelhäuser richtet die ersten Spezialabteilungen für Einbauküchen ein.

Diekmann, gelernter Industriekaufmann, war ursprünglich als Verkaufsleiter in der Küchenindustrie beschäftigt. Seinen Wunsch nach Selbstständigkeit setzte er im März 1970 mit einem eigenen Küchenstudio um. Zunächst in der Innenstadt von Lage und später im eignen Haus. Ständig hat der Unternehmer 20 Musterküchen und -kojen auf 120 m² im eigenen Wohnhaus im Angebot. Daneben werden zahlreiche Mustertüren vorrätig gehalten. Mit praxisnahen Ideen kann der Jubilar unterstützt von seiner Ehefrau Adelheid den Kunden*innen zahlreiche Planungsvarianten aufzeigen und so die individuellen Wünsche der Verbraucher realisieren. Zusätzlich zum Angebot für „Endgebraucher“ gehören größere Projekte wie Kindergärten, Seniorenheime und kom-



Foto: privat

Arnold Diekmann in seinem Element

munale Einrichtungen zu den Kundengruppen.

Auch die Nachfolge ist gesichert: Der langjährige Montagemeister wird das Geschäft später fortführen.

ARBEITNEHMERJUBILÄEN

Gibt es in Ihrer Firma auch Mitarbeiter, die schon 10 Jahre oder länger in Ihrem Unternehmen tätig sind?

Ihre Mitarbeiter freuen sich sicherlich, wenn Sie Ihnen bei Arbeitsjubiläen eine sichtbare Anerkennung geben. Dies könnte zum Beispiel eine Urkunde sein, die die IHK auf Anfrage gerne erstellt.

Ab einem Zeitraum von 25 Jahren und mehr ist damit auch gleichzeitig eine Veröffentlichung des Jubiläums in der IHK Lippe Wissen & Wirtschaft verbunden.

Gerne können wir auch anstatt oder zusätzlich zu Ihrem Firmennamen ihr Firmenlogo auf die Urkunde drucken. Die Kosten pro Urkunde betragen 12 Euro.

40 JAHRE

Elisabeth Gentile, beschäftigt bei der Firma Gundlach Verpackung GmbH, Oerlinghausen, seit dem 19.05.1980

Angelika Klaus, beschäftigt bei der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg, seit dem 19.05.1980

Burkhard Weege, beschäftigt bei der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo, seit dem 05.05.1980

30 JAHRE

Manuela Gold-Vösgen, beschäftigt bei der Firma HMS Maass GmbH & Co. KG, Kalletal, seit dem 14.05.1990

Margret Hansmann, Chemielaborantin, beschäftigt bei der Firma Spezialzucker-Raffinerie Lage GmbH & Co. KG, seit dem 21.05.1990

Knuth Henke, Kraftfahrzeugmeister, beschäftigt bei der Firma Nerger GmbH & Co. KG, Detmold, seit dem 02.04.1990

25 JAHRE

Yvonne Hollmann, beschäftigt bei der Ecclesia Versicherungsdienst GmbH, Detmold, seit dem 15.05.1995

Martin Lehmann, Zerspanungsmechaniker Drehen, beschäftigt bei der Firma Uwe Schwanitz, Maschinenbau, Detmold, seit dem 03.04.1995

Hans-Dieter Neumann, beschäftigt bei der Firma H. Eggersmann GmbH & Co. KG, Kalletal, seit dem 04.05.1995

Dirk Ströker, Dipl.-Ing. (FH), beschäftigt bei der Firma PHOENIX CONTACT Software GmbH, Blomberg, seit dem 19.04.1995

Von der Firma KEB Automation KG, Bartrup:

Holger Heinig, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Andreas Pape, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Dzenan Softic, beschäftigt seit dem 15.05.1995

Von der Firma PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, Blomberg:

Ralf Massmann, beschäftigt seit dem 01.05.1995

Robert Schelte, beschäftigt seit dem 01.05.1995

Andreas Deutschmann, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Antje Weickert, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Alfredo Geiss, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Artur Lemke, beschäftigt seit dem 03.05.1995

Anja Hinz, beschäftigt seit dem 15.05.1995

Angelika Tappe, beschäftigt seit dem 15.05.1995

Peter Warkentin, beschäftigt seit dem 22.05.1995

Von der Firma ISRINGHAUSEN GmbH & Co. KG, Lemgo:

Rüdiger Alert, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Mehmet Cevik, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Alexander Arnold, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Alexander Friesen, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Laszlo Marczi, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Kenan Topojani, beschäftigt seit dem 02.05.1995

Josef Schwemler, beschäftigt seit dem 03.05.1995

Viktor Prozmann, beschäftigt seit dem 22.05.1995

Viktor Arent, beschäftigt seit dem 23.05.1995

Infos

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47

paulsen@detmold.ihk.de

Ihre Herausforderung

**Innovations-
geschwindigkeit**

Die Lösung

**Umsetzungs-
stärke**

**Let's
Trans-
form!**

Together

Wir kombinieren IT-
und SAP-Technologien
sinnvoll. Für Sie.

<https://itel.li/EnablingInnovations>
#EnablingInnovations

LIPPE / OWL

IHK-Initiative „Wir-Fairzichten“ Denn Wirtschaft sind wir alle!



Fotos: IHKs in Deutschland

Wir-Fairzichten

Solidarität mit der Wirtschaft und den schwer betroffenen Unternehmen, das ist das Ziel der IHK-Initiative „Wir-Fairzichten“, an der sich mittlerweile viele IHKs in ganz Deutschland und auch die IHK Lippe beteiligen.

Hintergrund?: Die „Coronakrise“ stellt unsere Gesellschaft auf eine bisher

nicht gekannte Bewährungsprobe. Viele Betriebe und Unternehmen stehen vor existenzbedrohenden Herausforderungen. In dieser Krise gilt es daher, nun gemeinsam Verantwortung zu übernehmen. Die IHKs haben aus diesem Grund „Wir-Fairzichten“ als Initiative ins Leben gerufen, da die Solidarität bei den Verbrauchern mit den Unternehmen im Moment spür-

bar und greifbar ist. Die Initiative hilft unbürokratisch, praktisch und einfach.

Wo?: wir-fairzichten.de/

Wie?: Die Krise überleben: Tickets für das ausgefallene Konzert oder der schon gezahlte Monatsbeitrag im Fitnessstudio oder Vieles mehr – die Plattform bietet die Möglichkeit, Betriebe mit einem freiwilligen Verzicht schnell, unbürokratisch und solidarisch zu entlasten. Die Website ermöglicht Verbrauchern, auf einen Teil ihres gesetzlichen Erstattungsanspruchs zu verzichten, damit Anbieter die Krise überleben. Kunden können einmalig möglicherweise auf 10, 50 oder sogar 100 Prozent ihrer Rückzahlung verzichten.

Das Prozedere ist einfach: Verbraucher geben auf der Internetseite alle relevanten Daten ein und bestimmen die Höhe des Verzichts.

Im Anschluss generiert die Webanwendung ein Dokument und leitet es automatisch an eine angegebene E-Mailadresse des Unternehmens weiter.

Selbstverständlich können Sie Ihren „Fairzicht“ aber auch direkt gegenüber „Ihrem“ Unternehmen erklären. Dazu genügt eine formlose E-Mail, in der Sie kurz schreiben, wer Sie sind und auf was genau Sie verzichten (z. B. die Rückerstattung). Fügen Sie noch eine Kontaktmöglichkeit für Rückfragen bei.

Maaß
INDUSTRIEBAU

- Lagerhallen
- Produktionshallen
- Bürogebäude
- Hallensanierungen



www.maass-industriebau.de

Maaß Industriebau GmbH • Richthofenstraße 107 • D-32756 Detmold • Tel. 0 52 31-9 10 25-0

IHK-Initiative „TeamTausch“ bringt Unternehmen zusammen Gemeinsam: Unternehmen helfen Unternehmen



Foto: : IHK Aachen

TeamTausch – Unternehmen helfen Unternehmen

Die IHKs in Deutschland starten die kostenfreie Online-Plattform „TeamTausch“ in Kooperation mit dem IT-Spezialisten INFORM. Die in Aachen geborene Plattform ist dabei eine kostenfreie Vermittlungsmöglichkeit für Unternehmen, arbeitsrechtliche Fragen müssen aber selbstständig geklärt werden. Weitere Infos finden sich dazu auf der Homepage der IHK Lippe.

Hintergrund? Unter [teamtausch.de](https://www.teamtausch.de) können sich Unternehmer schnell und

unkompliziert unterstützen, indem sie ein akutes Problem der Corona-Pandemie gemeinsam beheben: die derzeitige Über- oder Unterlast an Arbeit. Wer jetzt dringend personelle Unterstützung benötigt, kann so Unternehmen kontaktieren, die ihre Mitarbeiter kurzfristig entleihen können. Denn während viele Unternehmer ihre Belegschaft in Kurzarbeit schicken müssen, haben andere Mühe, der steigenden Nachfrage nach ihren Produkten oder Dienstleistungen gerecht zu werden, weil ihnen schlichtweg kurzfristig benö-

tigte Arbeitskräfte fehlen. An dieser Stelle setzt „TeamTausch“ an: Unternehmen mit derzeit geringem Arbeitsaufkommen geben an, wie viele Arbeitskräfte sie temporär entleihen können. Betriebe, die im Zuge der Corona-Pandemie hingegen personelle Unterstützung benötigen, veröffentlichen unter [teamtausch.de](https://www.teamtausch.de), wie viele Mitarbeiter sie für welche Tätigkeiten suchen.

Wo? [teamtausch.de](https://www.teamtausch.de) / <https://www.detmold.ihk.de/coronavirus-teamtausch-4766268>

Wie? Passen Angebot und Nachfrage zusammen, kontaktieren sich die Unternehmer direkt und klären untereinander die Details der Personalüberlassung. Durch „TeamTausch“ entsteht so ein digitales Angebot, mit dem Unternehmen sich selbst helfen können. Die Nutzung der Online-Plattform erfordert nur eine kostenfreie Registrierung.

Geschäftskunden

Mit Sicherheit für Ihr Unternehmen.

www.medialawerkstatt.net

Bei uns zuhause.
Lippische
Landes-Brandversicherungsanstalt

www.lippische.de

HSF
BRAND- & ARBEITSSCHUTZ | BERUFSKLEIDUNG

**GROSSE AUSWAHL
& HEISSE PREISE**

Alverdisser Str. 26, Barntrop | Herforder Str. 93, Lemgo | Tel.: 05263 / 4562

WWW.HSF-HEINZ-SCHAPER.DE

Maucke Sicherheits- & Feuerlöschtechnik e.K.
M • F • T

- Wartung und Verkauf von Feuerlöschern
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (NRA)
- Pyrotechnische Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Feststellanlagen • Brandmeldeanlagen
- Löschwassertechnik
- Stationäre Löschanlagen
- Baulicher Brandschutz
- Flucht- und Rettungswegsteuerung

Am Windbusch 5 • 32758 Detmold • ☎ 0 52 31 - 910 17 33
www.mft-maucke.com

STANDORTINITIATIVE

„ZUKUNFT. UNTERNEHMEN. IN LIPPE.“

**GANZ EINFACH „FAN“ WERDEN
EIGENE SPRÜCHE AUF WERBEMITTEL**

Wissen Sie eigentlich, dass Sie die tollen Lippe-Motive ganz einfach in Ihrer Unternehmens-Farbe gestalten können? Rollups, Magnete, Post it's, Plakate, Kugelschreiber und sogar Liegestühle warten nur darauf, mit frechen Sprüchen verschönert zu werden. Haben Sie schon einmal über einen eigenen Spruch – bezogen auf Ihr Unternehmen – nachgedacht? Viele Unternehmen nutzen die Möglichkeit, um auf sich aufmerksam zu machen. Mit diesem unkonventionellen Marketing verknüpfen sie ihre Zusammengehörigkeit mit der Region und fallen ein wenig aus dem Rahmen. Wenn Sie ein bisschen Zeit haben, gibt es hier viele tolle Sprüche: <https://www.unternehmen-lippe.de/initiative/marketing>. Zu einem eigenen Spruch



kommen Sie ganz einfach: Vielleicht haben Sie schon eine Idee im Kopf oder Sie fragen Ihre Kolleginnen und Kollegen – auch wir von der IHK Lippe helfen gerne weiter.

Vielleicht freuen sich Ihre Geschäftspartner und Mitarbeiter auf einen Kaffee aus einer Initiativentasse? Auch hier können Sie auf unsere Muster zurückgreifen – oder Sie gestalten gleich ganz eigene ... Denn Lipper sind „Starke Typen“ an einem „starken Standort“, oder etwa nicht? Eins ist sicher: „Lipper haben nicht alle Tassen im Schrank. Aber dafür was im Köpfchen.“ Oder Sie schreiben Ihre Memos auf „lippischem“ Briefpapier ... oder oder oder. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft – vielleicht fehlt Ihnen auch noch das eine oder andere



Werbegeschenk für Ihre Kunden? Ganz sicher bleiben Sie im Gespräch, wenn Sie die Werbegeschenke mit Ihrem Logo oder eigenem Initiativen-Spruch versehen – fast alles ist möglich. Sprechen Sie uns einfach an.

Zeigen Sie Flagge (kann man auch gestalten) und machen Sie Lippe weiterhin bunt und l(i)ebenswert.

**NEUES MITGLIED**

Foto: privat



Eckhardt Maaß e. K. – Generalvertretung der Allianz

Eckhardt Maaß

Inhaber

Eckhardt Maaß e.K.

Allianz Generalvertretung

Arminstraße 25, D-32756 Detmold

www.maass-allianz.de

Die Allianz Generalvertretung Eckhardt Maaß e. K. ist Experte in Versicherung, Vorsorge, Vermögen sowie Baufinanzierung im privaten wie gewerblichen Bereich.

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA.

Treiber und Motor der Initiative ist die IHK Lippe. Hier ist auch das Initiativenbüro angesiedelt. Die Wirtschafts-junioren Lippe und der Arbeitgeberverband Lippe unterstützen das Projekt. 439 Unternehmen haben inzwischen

das „Standortbekenntnis“ unterzeichnet und sind Mitglieder der Initiative. Ziel ist, mit frechen Sprüchen, bunten Bildern und vielen Aktivitäten die Vorzüge der Wirtschaftsregion Lippe und vor allem die Bedeutung der Industrie hervorzuheben.



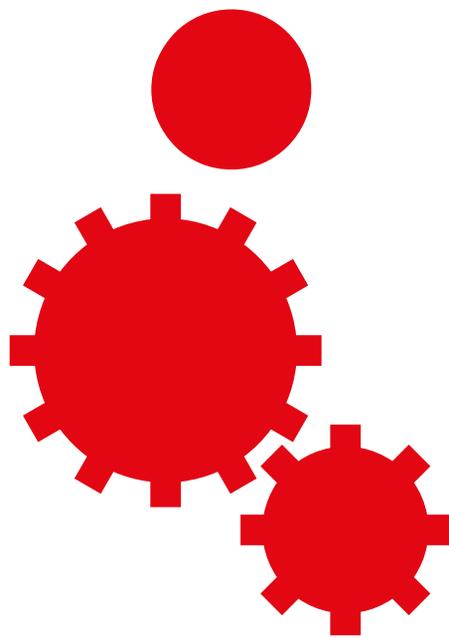
Foto: IHK Lippe

Infos**SANDRA LÜTTECKEN**

IHK-Initiativenbüro

Tel. 05231 7601-52

luettecken@detmold.ihk.de



Liquidität für den Mittelstand.

Gerade in der Krise ist die Liquidität besonders wichtig.
Ergänzend zu den Corona-Hilfsprogrammen der Landes- und Bundesregierung
wollen wir unseren gewerblichen Kunden in der Region eigene Liquiditätshilfen
zur Verfügung stellen – einfach, schnell und unkompliziert.

Immer aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.
Wir sind für Sie da.



www.sparkasse-pd.de/coronavirus



Foto: IHK Lippe

Freuten sich über ein volles Haus: Moritz von Eckardstein, Referent, Astrid Sander, Vorsitzende BVK e.V. BV Bielefeld/OWL, Eckhardt Maaß, Leiter AK Versicherungsvermittler, Monika Matschnig, Referentin, Michael Falkenrath, Referent, Volker Steinbach, Präsident IHK Lippe, Holger Wienke, Vorstandsvorsitzender BWV e.V. OWL, Axel Martens, Hauptgeschäftsführer IHK Lippe und Maria Klaas, Geschäftsführerin IHK Lippe

11. Tag der Versicherungswirtschaft

Der Wahrheit auf der Spur

180 Versicherungsvermittler waren begeistert: „Tolle Veranstaltung! Ein gelungener Tag! Bunter Themenmix. Super Vorträge. Weiter so. Lecker Essen“. So lautet das Feedback vom 11. Tag der Versicherungswirtschaft. Alle zwei Jahre veranstaltet der IHK-Arbeitskreis Versicherungsvermittler diesen traditionellen Tag in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK), Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe und dem Berufsbildungswerk der Versicherungswirtschaft OWL (BWV OWL).

DER KÖRPER SAGT MEHR ALS 1000 WORTE
Charmant, humorvoll und mitreißend entführte Monika Matschnig das Publikum in die Welt der Körpersprache und lebte dabei genau das, was sie vortrug: Wirkung, Präsenz und Ausstrahlung. „Neueste Studien beweisen: Die Wirkungskompetenz hat die Sachkompetenz weit überholt. Nur wer gut wirkt, hat überhaupt die

Chance, dass seine Inhalte gehört werden. Das ist Kompetenz“, so Matschnig. Kennen Sie das? Sie verfolgen einen Vortrag, finden ihn klasse und wissen am Ende aber gar nicht genau, warum? Mit Sicherheit lag dies an der Wirkungskompetenz des Vortragenden – die Körpersprache, Stimme und Inhalte waren kongruent. Der Körper sagt mehr als 1000 Worte! „Die Fähigkeiten, optimal zu wirken, Ihre Körpersprache richtig einzusetzen und die Signale Ihres Gegenübers zu erkennen, können und sollten Sie als Grundausrüstung für ein erfolgreiches Berufs-Leben erlernen und trainieren“, empfiehlt die Expertin für Körpersprache. Und das wurde gleich in die Tat umgesetzt: Der Praxistest mit den Zuschauern sorgte für so manches Aha-Erlebnis. Das Beste zum Schluss: „Das, was Sie Ihrem Publikum als Letztes präsentieren, bleibt am intensivsten in Erinnerung. Heben Sie sich also das Beste sprichwörtlich für den Schluss auf“, rät Matschnig.

WORKSHOP EXISTENZGRÜNDUNG

Ein Workshop für Auszubildende ist fester Bestandteil im Programm: Ein wichtiges Ziel der Veranstalter ist es, qualifizierte Nachwuchskräfte für die Branche zu gewinnen. Michael Falkenrath und Moritz von Eckardstein gaben 50 Azubis einen praktischen Einblick in die Fragestellungen rund um die Existenzgründung.

DOKUMENTATION ALS „ZEUGE“

Von Dr. Michael Wurdack, Anwaltskanzlei Küstner, v. Manteuffel & Wurdack erhielten die Teilnehmer ein Update im Vermittlerrecht inklusive der aktuellen Rechtsprechung der Oberlandesgerichte. Beim Thema Ausgleichsanspruch befasste sich der Referent mit der Frage: Wer muss was darlegen und beweisen? Vergütung und ihr Schicksal im Stornofall: Die Stornogefahrmitteilung ermöglicht die Rettung des Provisionsanspruchs durch den Versicherungsvermittler. Diese muss



Foto: IHK Lippe

Monika Matschnig: Die einfachste Form der Anerkennung ist das Nicken. Werden Sie aber nicht zum Wackeldackel



Foto: IHK Lippe

Dr. Michael Wurdack gab wertvolle Tipps zur Haftungsminimierung

rechtzeitig und unverzüglich erfolgen, so dass sich der Vermittler sinnvoll und mit Aussicht auf Erfolg um eine Rettung des Vertrags bemühen kann, sofern diese Maßnahmen nicht nachweislich durch die Gesellschaft ergriffen werden.

Wenn es ernst wird – Verhalten vor und während eines Haftungsprozesses: Ist die Erfüllung der Beratungspflichten streitig, trägt zwar zunächst der Kunde die Beweislast, der Vermittler muss aber die Erfüllung der Beratungspflichten darlegen können. „Bei Verstößen gegen die Dokumentationspflicht ist sogar eine Beweislastumkehr möglich. Daher meine Empfehlung: Nutzen Sie die Dokumentation aktiv zum Enthafungsmanagement! Die Dokumentation ist der „Zeuge“ des Vermittlers!“, so Dr. Wurdack.

JÄHRLICH 24 MIO. SCHADENS-MELDUNGEN

Zum Abschluss ermöglichte Patrick Hufen, Schadenregulierer bei der HUK Coburg, den Zuhörern einen Blick hinter die Kulissen der Fernsehserie ‚Die Versicherungsdetektive‘, die bei RTL ausgestrahlt wird. „Seit 2008 bin ich als ‚Versicherungsdetektiv‘ im Einsatz. Zur Zeit drehen wir gerade die 11. Staffel für das Jahr 2020. Die Fälle und Protagonisten sind echt. Die Kamera begleitet mich bei meiner normalen Arbeit“, informierte der Referent. Vor Ort macht sich Hufen ein Bild vom Schadensfall, untersucht den ‚Tatort‘ und spricht mit den Versicherten. In Extremfällen wird der Tathergang nachgestellt unter der Fragestellung: Kann das wirklich stimmen? Ist die Geschichte zu durchdacht? Hat sie

vielleicht zu viele Details? Oder passen die angeblichen Ereignisse nicht zusammen? Als Schadenregulierer sieht Hufen seine Aufgabe in erster Linie darin, zu helfen, und nicht darin, Versicherungsbetrüger zu jagen. „Tauche ich auf der Türschwelle auf, müssen sich Betroffene also nicht gleich Sorgen machen, im Verdacht eines Versi-



Foto: Patrick Hufen

Patrick Hufen ist seit 12 Jahren als „Versicherungsdetektiv“ im Einsatz

cherungsbetruges zu stehen“, beruhigte der Referent. „Die Dreharbeiten sind eine sehr interessante Abwechslung in meinem Leben – aber ich kann mir nicht vorstellen, nur noch vor der Kamera zu stehen“, so Hufen.



Bauen mit System

Schnell, wirtschaftlich und nachhaltig.



Foto: iStock/Pogonici

Zahlreiche Änderungen beim Zentralen Innovationsprogramm Mittelstand

Verbesserte Förderung für Innovationsvorhaben

Sie betreiben Forschung und Entwicklung (FuE) in Ihrem Unternehmen und haben gerade eine Idee für ein besonders innovatives Produkt? Dann nutzen Sie doch die Chance, die Ihnen das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) bietet: Das Programm unterstützt mit Hilfe von Zuschüssen branchen- und themenoffene marktorientierte technische Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Die Fördermöglichkeiten reichen von

Einzelförderungen über Kooperationsförderungen bis hin zur Förderung von Innovationsnetzwerken. Somit lassen sich auch die eigenen Ausgaben im Zusammenhang mit FuE-Projekten fördern.

555 MILLIONEN EURO FÜR DEN MITTELSTAND DURCH DAS NEUE ZIM

Das ZIM ist mit jährlich über 3.000 neuen Projekten im Bereich der Technologieentwicklung das größte Programm der Bun-

desregierung zur Förderung des innovativen Mittelstandes. 2020 stehen hierfür Haushaltsmittel in Höhe von 555 Millionen Euro zur Verfügung. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und mit FuE-Förderung unerfahrene Firmen profitieren vom ZIM – So liegt die Erstförderquote beim bisherigen ZIM-Programm bei 42 Prozent. Etwa 75 Prozent der geförderten Unternehmen haben weniger als 50 Beschäftigte, und junge

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

- Erhöhte Fördersätze für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten aus strukturschwachen Regionen (wie z. B. Lippe) auf 45% bei Einzelprojekten und auf 55% bei Kooperationsprojekten.
- Öffnung des ZIM für mittelständische Unternehmen, die weniger als 1.000 Mitarbeiter beschäftigen (zuvor Begrenzung auf weniger als 500 Mitarbeiter).
- Erhöhung der zuwendungsfähigen Kosten (Einzelprojekte: Erhöhung von 380.000 Euro auf 550.000 Euro, Kooperationsprojekte: Erhöhung von 380.000 Euro auf 450.000 Euro pro Unternehmen).
- Die maximal mögliche Fördersumme für das Gesamtprojekt steigt von 2.000.000 Euro auf 2.300.000 Euro.
- Erhöhung der Fördersumme für nationale ZIM-Innovationsnetzwerke von 380.000 Euro auf 420.000 Euro.
- Bessere Leistungen zur Markteinführung – dazu zählen Leistungen wie Innovationsberatungen, innovationsunterstützende Dienstleistungen, Messeauftritte sowie Beratung zu Produktdesign und Vermarktung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der IHK Lippe zu Detmold www.detmold.ihk.de (Nr. 4692150)

BEANTRAGEN SIE EINEN ZUSCHUSS FÜR IHR INNOVATIONSPROJEKT!

Haben Sie eine Idee für ein innovatives Produkt oder Verfahren? Betreiben Sie FuE? Gerne bieten wir Ihnen ein Erstgespräch in Ihrem Unternehmen an. Hier diskutieren wir Ihre Ideen und Bedarfe, stellen passende Unterstützungsangebote vor und schauen, ob das ZIM oder ein anderes Förderprogramm für Ihr Vorhaben infrage kommt. Außerdem können wir bei der Suche nach einem passenden Forschungspartner helfen!

KONTAKT:
DR. MATTHIAS BÖTTCHER
 Tel. 05231 7601-82
 oder per E-Mail
 an boettcher@detmold.ihk.de



Foto: IHK Lippe

Unternehmen, die weniger als 10 Jahre auf dem Markt sind, machen einen Anteil von mehr als einem Viertel (ca. 28 Prozent) aus.

SEIT DIESEM JAHR IST DIE FÖRDERUNG NOCH ATTRAKTIVER

Das ZIM ist ab diesem Jahr für Unternehmen noch attraktiver geworden: So hat sich das maximale Fördervolumen im Vergleich zur bisherigen Förderung erhöht. Junge Unternehmen, kleine Firmen und Erstinnovatoren können im Vorfeld eines geplanten FuE-Vorhabens die Förderung einer Durchführbarkeitsstudie (förderfähige Leistungen sind z.B. technische Vorprojekte, Vorstudien, Prüfung der Schutzrechtssituation etc.) beantragen. Weiterhin werden Leistungen zur Markteinführung (wie etwa Innovationsberatungen, Messeauftritte sowie Beratung zu Produktdesign) noch besser unterstützt. Neu im Vergleich zu den Vorjahren ist auch, dass Unternehmen mit 500 bis 1.000 Mitarbeitern nun antragsberechtigt sind, sofern diese mit mindestens einem KMU kooperieren.

KLEINE UNTERNEHMEN AUS LIPPE WERDEN BESONDERS GEFÖRDERT

Der Anteil der Förderung ist grundsätzlich abhängig von der Betriebsgröße. Eine zusätzliche Förderung erhalten Unternehmen, die mit anderen Unternehmen, Hochschulen oder Forschungsinstituten

kooperieren. Ein weiterer Faktor ist die Region, in der das Unternehmen liegt: Lippische Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten profitieren vom neuen ZIM besonders, da kleine Unternehmen in strukturschwachen Regionen noch bessere Förderbedingungen erhalten.

INNOVATIVE ZIM-PROJEKTE AUS LIPPE

Auch in Lippe haben schon einige Unternehmen in der Vergangenheit von der ZIM-Förderung für die Durchführung von Innovationsvorhaben profitiert: So hat etwa das Unternehmen sk-werkzeugbau GmbH aus dem Exertal zusammen mit der Fachhochschule Bielefeld das No-Cool Werkzeug entwickelt. Hierbei handelt es sich um ein Spritzgieß-Werkzeug für technische Kunststoffe mit der Anforderung,

dass Werkzeugtemperaturen oberhalb von 70°C möglich sind. Das Werkzeug kommt ohne konventionelle Medientemperierung aus und spart somit dem Formenbauer Zeit und Kosten bei der Herstellung ein.

Möchten auch Sie ein innovatives Vorhaben umsetzen? Dann können Sie bald einen Antrag auf ZIM-Förderung stellen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und die Projektträger arbeiten derzeit an Formularen und Informationsmaterial zur Förderung unter den neuen Bedingungen. Auch zukünftig werden die Projektträger (die EURO-NORM GmbH bei Einzelprojekten bzw. die AiF Projekt GmbH bei Kooperationsprojekten) beratend bei der Antragstellung unterstützen.





Foto: ©Picture-Alliance_dpa_Sebastian_Gollnow

Arbeiten in Zeiten von Corona

Das Homeoffice Experiment

Das gab es noch nie: Millionen von Menschen wurden von jetzt auf gleich von ihren Arbeitgebern ins Homeoffice geschickt. Oder die Beschäftigten konnten gar nicht mehr zur Arbeit kommen, weil ihr Unternehmen in einem Grenzgebiet ansässig ist und sie auf der anderen Seite wohnen – plötzlich abgeschnitten.

Die Umstellung verlangt allen Beteiligten viel ab. Die Mitarbeiter sind nicht nur als Angestellte ihrer Firmen gefordert, sondern oft auch als Aushilfslehrer für ihre Kinder. Die Unternehmer müssen sich gleichzeitig um technische Ausstattung, Datenschutz, Kommunikation zwischen Chef und Mitarbeitern, Kontrolle der Arbeitszeit und Versicherungsschutz kümmern. „Das sind Herausforderungen, die aber auch große Chancen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bergen“, ist Kirsten Frohnert, Projektleiterin des Netzwerkbüros „Erfolgsfaktor Familie“,

überzeugt. Wer frühzeitig, wie etwa viele Softwareentwickler, Strukturen für mobiles Arbeiten geschaffen und erprobt hat, hat den Umzug ins Homeoffice oft reibungslos gemeistert. Schon vor der Krise hatten die Mitarbeiter zu Hause Notebooks ihres Arbeitgebers – und gesicherte Leitungen. Viele Unternehmer, die gleichzeitig mit flexiblen Arbeitszeitmodellen familienfreundliche Strukturen etabliert haben, profitieren jetzt zudem von einem großen Zusammenhalt ihrer Teams.

Auf der anderen Seite tun sich viele Homeoffice-Newcomer schwer. Das fängt bei der Technik an: Schwache Datenleitungen, fehlende Rechner und mangelnde Arbeitsspeicher stellen die Unternehmer vor große Aufgaben. Diese Zielgruppe hat das Bundeswirtschaftsministerium im Blick. Das BMWi erstattet mit seinem Förderprogramm „go-digital“ kleinen und mittleren Unternehmen bis zu 50 Prozent

der Kosten für die Beratung durch ein vom Ministerium autorisiertes Unternehmen. Durch eine sehr kurzfristige Bewilligung der Mittel soll auch beim Einrichten der mobilen Arbeitsplätze geholfen werden.

Kopfzerbrechen bereitet die Hauruck-Umstellung vor allem auch Datenschützern. Denn viele Mitarbeiter arbeiten mit ihrer eigenen Hardware für das Büro – ohne Firewall, ohne Virenschutz. Gleichzeitig boomt E-Commerce, allen voran der Kauf von Baumaterial, Gartenbedarf, Spielwaren und Kosmetik. Für Cyberkriminelle sei das Coronavirus wie vorgezogene Weihnachten, warnen Experten. Schon vor der Krise hatten die Cyberattacken stark zugenommen. Laut Bitkom, dem Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche, waren im Jahr 2019 rund 75 Prozent der befragten Unternehmen von

Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen, zwei Jahre früher waren es erst 53 Prozent.

Trotz aller Herausforderungen wollen sich viele Unternehmer nicht in ein künstliches Koma versetzen lassen und steuern kreativ gegen: Einzelhändler ohne Onlineshop haben telefonische Bestellhotlines geschaltet und liefern kostenlos. Der exklusive Einrichter berät via Videocall und verkauft so doch noch das ein oder andere Stück. Reiseveranstalter schicken ihre Kunden auf virtuelle Touren. Ein Optiker hat den deutschlandweit ersten Online-Sehtest entwickelt. Ein Computer-Shop holt den defekten Rechner zuhause ab und bringt ihn auch zurück. Fitnessstudios streamen Kurse live auf YouTube.

Der Digitalisierung, da sind sich viele Unternehmer und Experten einig, werde die Krise einen enormen Schub bringen. Was bis vor kurzem unmöglich erschien, funktioniert jetzt schon ganz gut und immer besser. „Dass mobiles Arbeiten und mobiles Lernen zu Standards werden könnten, schien bislang undenkbar. Jetzt aber werden wie unter einem Brennglas die immensen Potenziale sichtbar, die digitale Technologien grundsätzlich bieten – im Kampf gegen das Virus wie auch in der Reduzierung des Berufsverkehrs und verkehrsbedingter Emissionen“, sagt

WENIGER VERSICHERUNGSSCHUTZ

Im Homeoffice gelten beim Versicherungsschutz ganz eigene Regeln. Wer dort etwas tut, was nicht in direktem Zusammenhang mit seiner Arbeit steht, ist nicht gesetzlich unfallversichert. Einige Beispiele:

- Wer sich im Homeoffice etwas zu essen oder zu trinken holt und dabei stürzt, ist nicht versichert. (Bundessozialgericht, Aktenzeichen B 2 U 5/15 R)
- Im Büro ist der Weg zur Toilette gesetzlich unfallversichert. Im Homeoffice gilt diese Regel nicht. (Aktenzeichen: S 40 U 227/18)
- Wer sein Kind auf dem Weg zur Arbeit in einer Kita absetzt, ist gesetzlich unfallversichert. Wer dagegen auf dem Weg von der Kita zum Heimarbeitsplatz stürzt, ist es laut Bundessozialgericht nicht. (Aktenzeichen: B 2 U 19/18 R)

Verbraucherportal des GDV zu Versicherungen im Homeoffice:
bit.ly/3a0qBcB

Bitkom-Präsident Achim Berg. Bei einer Umfrage von Dmexco, der größten Kongressmesse für die Digitale Industrie in Europa, geht das Gros der Befragten (85 Prozent) davon aus, dass das Homeoffice künftig deutlich stärker akzeptiert werde. Was vielen fehlt, ist die soziale Nähe. Das finden selbst die Mitarbeiter in jungen, sehr technikorientierten Start-up-Firmen, die mobiles Arbeiten als selbstverständlich empfinden. Gleichzeitig fällt vielen Chefs, die es gewohnt sind, ihre Belegschaft um sich zu haben, virtuelle Führung schwer. Umso wichtiger, dass man in Kontakt

bleibt. Und sich gemeinsam den Herausforderungen stellt.



ELI HAMACHER
Freie Journalistin

Förderprogramm „go-digital“
www.detmold.ihk.de (Nr. 4742170)

Homeoffice-Beratungsunterstützung:
bit.ly/2JN09Hg

DATEN GUT SCHÜTZEN

Im Homeoffice kommen aktuell verstärkt private Geräte (eigene PC, WLAN-Heimnetz mit anderen Geräten) für die betriebliche Verwendung zum Einsatz.

IT-Experte Martin Wundram, Geschäftsführer der DigiTrace GmbH, gibt Tipps:

- Der Arbeitgeber muss diese Geräte absichern, indem er die Mitarbeiter über IT-Sicherheitsrisiken informiert sowie moderne Antiviren-Software einsetzt.
- Der Mitarbeiter sollte auf sichere Passwörter für alle Benutzerkonten achten und auf privaten Geräten keine betrieblichen Daten speichern, erst recht keine mit Personenbezug, ohne dass dies explizit vom Datenschutzbeauftragten geprüft und freigegeben ist.
- Die Unternehmen müssen den Überblick behalten durch angemessene Ereignisprotokollierung (Logging) und Auswertung der Einträge: Wer hat sich wann per VPN (Virtual Private Network) eingeloggt? Ist ein Login mitten in der Nacht okay oder auffällig?
- Je mehr auf VPN bzw. externe Einwahl gesetzt wird, desto wahrscheinlicher wird es, dass Benutzerkonten „gekapert“ werden.

Die IHKs informieren regelmäßig über Datensicherheit und unterstützen zahlreiche Initiativen zur Aufklärung.

WAS DAS UNTERNEHMEN FÜRS HOMEOFFICE ZUR VERFÜGUNG STELLEN MUSS

Der Arbeitgeber muss dem Arbeitnehmer alles zur Verfügung stellen, was dieser braucht, um von zu Hause aus arbeiten zu können. Das gilt auch, wenn es im Haushalt genügend Computer gibt. Das Unternehmen kann seine Mitarbeiter nicht dazu verpflichten, privates Eigentum für die Arbeit zu nutzen. Das sollte im beiderseitigen Interesse auch deshalb vermieden werden, weil sich Daten des Arbeitgebers kaum jemals wieder vom Privatrechner entfernen lassen.

Ein wesentlicher Punkt ist der Schutz der Firmendaten vor unbefugten Zugriffen Dritter (Hacker). Gerade für kleinere und mittelständische Unternehmen, die meist nicht über eine professionelle IT-Sicherheitsabteilung verfügen, gilt: Unternehmensinterne Daten müssen bestmöglich geschützt werden, damit sie nicht in die Hände von Cyberkriminellen fallen. Das Homeoffice ist insofern eine neuralgische Arbeitsumgebung, da die private Internetverbindung der Mitarbeiter meistens schlechter gegen Hackerangriffe geschützt ist als die Leitung des Unternehmens. Daher ist es gerade bei Firmen oder Abteilungen mit sensiblen Daten sinnvoll, wenn der Arbeitgeber jedem einzelnen Mitarbeiter einen VPN-Zugang zur Verfügung stellt. Dadurch werden die Daten verschlüsselt, sodass ein erfolgreicher Hacker-Angriff unwahrscheinlicher wird. Übrigens: Wünscht der Arbeitgeber die Arbeit aus dem Homeoffice, so trägt er auch die Risiken, die sich daraus ergeben. Arbeitet die Belegschaft also von zu Hause aus, so haftet der Arbeitgeber vollumfänglich für Schäden, die durch Hackerangriffe entstehen.



Die Termine sind fest eingeplant. Die Durchführung ist abhängig von der aktuellen Situation.

Auf die Plätze, fertig, los!

Fit für die Karriere: IHK-Lehrgänge und Seminare

AUSSENWIRTSCHAFT UND SPRACHEN

Tagesseminare

Exportpraxis kompakt	09. + 10.06.2020	480,- EUR
Incoterms® 2020	08.06.2020	240,- EUR

Zertifikatslehrgang

Fachkraft Zoll (IHK)	25.09. – 11.12.2020	1.290 EUR
Business English Kommunikation 1	12.08. – 07.10.2020	175,- EUR

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Lehrgänge

Geprüfte/-r Technische/-r Betriebswirt/-in	04.11.2020 – 29.10.2022	3.800,00 EUR
Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in	18.11.2020 – 07.12.2022	3.390,00 EUR

FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN, INVESTITIONEN, STEUERN

Zertifikatslehrgänge

NEU – Fachkraft für Controlling (IHK) – Live-Online-Training"	19.10.2020 – 01.02.2021	1.249,50 EUR
Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen (IHK) Baustein 2: Kosten- und Leistungsrechnung	14.09. – 03.12.2020	620,- EUR

Lehrgänge

Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in	01.09.2020 – 06.02.2023	4.600,- EUR
----------------------------------	-------------------------	-------------

KOMMUNIKATION UND PERSÖNLICHE ARBEITSTECHNIKEN

Tagesseminare

Der Kunde im Mittelpunkt - Kundenorientierung in Wort und Schrift	16.06.20	240,- EUR
---	----------	-----------

Zertifikatslehrgänge

NEU – Professionell arbeiten mit MS Office (IHK) – Live-Online-Training	05.10. – 16.12.20	1.249,50 EUR
--	-------------------	--------------

MARKETING, VERKAUF, ÖFFENTLICHKEIT

Zertifikatslehrgänge

NEU – E-Commerce-Manager (IHK) – Live-Online-Training	03.11.2020 – 23.02.2021	1.785,- EUR
NEU – Vertriebspezialist/-in (IHK) – Live-Online-Training	28.10.2020 – 24.03.2021	1.904,- EUR
Online-Marketing-Manager/-in (IHK)	04.11. – 20.11.2020	1.550,- EUR

PERSONAL UND AUSBILDUNGSWESEN

Tagesseminare

Binden, nicht klammern! - Grundlagen der Mitarbeiterbindung	27.05.20	240,- EUR
---	----------	-----------

Zertifikatslehrgänge

Fachkraft für Personalwesen (IHK) – Lohn- und Gehaltsabrechnung	17.08. – 07.10.2020	420,- EUR
---	---------------------	-----------

Lehrgänge

Ausbilder/-in nach AEVO in Teilzeit	25.09.2020 – 16.01.2021	575,- EUR
NEU – Geprüfte/-r Personalfachkaufmann/-frau - Live-Online-Training	01.12.2020 – 12.04.2022	2.700,- EUR

RECHT

Tagesseminare

Arbeitsverträge aktualisieren und optimieren	23.06.20	240,- EUR
--	----------	-----------

TECHNIK

Lehrgänge

Geprüfte/-r Industriemeister/-in – Fachrichtung Metall	24.09.2020 – 04.11.2023	4.990,- EUR
--	----------------------------	-------------

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Tagesseminare

Projekte zielführend managen	04.06.20	240,- EUR
Systematische Unternehmensführung	24.06.20	240,- EUR
NEU – Abenteuer Führung – Einstieg in Führung und Motivation für Nachwuchsführungskräfte	25. + 26.05.2020	480,- EUR
Arbeitsteams führen und weiterentwickeln – Zusammen geht mehr !	26.05.20	240,- EUR

Zertifikatslehrgänge

Projektmanager/-in (IHK)	05.09. – 12.12.2020	1.200,- EUR
NEU – Qualitätsmanager/-in (IHK) ausschließlich für Meister	23.09. – 25.09.2020	690,- EUR
NEU – Effizientes Projektmanagement – Live-Online-Training	13.05. – 10.06.2020	280,- EUR
NEU – Risikomanager/-in (IHK) – Live-Online-Training	20.05. – 26.06.2020	1.890,- EUR

Prüfungslehrgänge zzgl. Lernmittel und ggfs. Prüfungsgebühr

Nähere Informationen erhalten Sie bei ANDRÉ REINISCH, Tel. (05231) 7601-35, E-Mail: reinisch@detmold.ihk.de.

Informieren Sie sich auch über finanzielle Förderungen wie Bildungsprämie, Bildungsscheck NRW oder Aufstiegsfortbildungsförderung!

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch andere Weiterbildungsanbieter Vorbereitungslehrgänge auf IHK-Prüfungen anbieten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie z. B. unter <https://wis.ihk.de>

SEMINARTERMINE

Zertifikatslehrgang – Live-Online-Training RISIKOMANAGER/-IN (IHK)

Unternehmen und andere Organisationen sehen sich dauerhaft internen und externen Risiken ausgesetzt. Die frühzeitige Analyse dieser Risikolandschaft – unter Berücksichtigung aller vorstellbarer Unwägbarkeiten – obliegt den Fachkräften für Risikomanagement. Ihre professionelle Herangehensweise kann ein Unternehmen vor größeren Schäden und Folgeschäden bewahren. Dabei handelt es sich um einen Aspekt, der gerade für im Wettbewerb stehende Organisationen von grundsätzlicher Bedeutung ist. Der Lehrgang zeigt die Möglichkeiten der strukturierten Herangehensweise auf. Gleichzeitig bilden praktische Aspekte der Szenariotechnik einen weiteren, wichtigen Schwerpunkt.



Foto: iStockphoto®BluePlanetStudio

Termin: 20.05. – 26.06.2020, 09:00 – 16:30 Uhr
Kosten: 1.890,00 EUR

Infos:
ANDRÉ REINISCH
Tel. 05231 76 01-35
reinisch@detmold.ihk.de

Live-Online-Training EFFIZIENTES PROJEKTMANAGEMENT

Dem erfolgreichen Mitarbeiter im beruflichen Umfeld wiederfährt es regelmäßig, dass er nach kurzer Zeit an Projekten mitwirken oder sogar komplett verantworten soll. Sofort drängen sich neue Fragen in seine Arbeitswelt: Was kann ich in zwei Wochen dem Auftraggeber vorstellen? Was kostet das alles? Wie kann ich überhaupt planen und was ist überhaupt planbar? Wie führe ich ein Projektteam und wie organisiere ich Teamsitzungen? Wie erarbeite ich den Zielzustand und wie verfolge ich den Fortschrittsgrad? Und wie mache ich das Ganze effektiv und effizient?



Foto: iStockphoto®DavidPereirasVillag

Termin: 13.05. – 10.06.20, Mo. + Mi. 16:00 – 18:00 Uhr
Kosten: 280,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Weiterbildung wird digital: neue Angebote Live-Online-Training und Webinare

Zertifikatslehrgang – Live-Online-Training VERTRIEBSPEZIALIST/-IN (IHK)

Der Vertrieb ist ein zentrales Element im Marketing-Mix. Er ist der Schlüsselfaktor für den Erfolg eines Produktes oder einer Dienstleistung. Egal, ob Sie im Vertriebsinnen- oder -außendienst tätig sind oder hier Ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld sehen.

Der Zertifikatslehrgang bereitet Sie auf den professionellen Einsatz im Vertrieb vor. Sie lernen praxisnah Vertriebsaktivitäten erfolgreich zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren. In diesem Zusammenhang beschäftigen Sie sich auch mit Rhetorik, Körpersprache und Verkaufspsychologie.



Foto: iStockphoto®piranka

Termin: 28.10.2020 – 24.03.2021, Mi. 18:00 – 20:30 Uhr,
4 x Sa. 09:00 – 12:15 Uhr
Kosten: 1.904,00 EUR

Infos:
ANDREA SCHLÜTER
Tel. 05231 76 01-31
schlueter@detmold.ihk.de

Lehrgang – Live-Online-Training GEPRÜFTE/-R PERSONALFACHKAUFMANN/-FRAU (IHK)

IHK geprüfte Personalfachkaufleute sind Manager der unteren und mittleren Führungsebene und häufig in der Aus- und Weiterbildung leitend tätig.

Die Fortbildung zum/zur Personalfachkaufmann/-frau bietet Personen, die bereits erste Erfahrungen im Personalwesen sammeln konnten, die Möglichkeit, sich zu praxiserfahrenen Spezialisten zu entwickeln. Der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten sowie der erfolgreiche Abschluss der Prüfung öffnen neue Wege für den Aufstieg in Führungspositionen. Die erfolgreichen Absolventen können in Unternehmen als Personalreferenten bzw. Personalleiter eingesetzt werden. Als Funktionsspezialisten arbeiten sie als Berater und Dienstleister für Mitarbeiter und Geschäftsführung.



Foto: iStockphoto®pixelfit

Termin: 01.12.2020 – 12.04.2022, Di. + Mi. 18:00 – 20:30 Uhr
Kosten: 2.700,00 EUR

Infos:
ANDRÉ REINISCH
Tel. 05231 76 01-35
reinisch@detmold.ihk.de

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was

„Seit wir in

Das Örtliche werben, schneiden

wir in unserem Salon

einen



nach dem anderen.“

Werben Sie jetzt in Das Örtliche.

Profitieren Sie von den besten lokalen Empfehlungen in Deutschlands führendem kostenlosen Telekommunikationsverzeichnis für die lokale Suche – und erreichen Sie Ihre Kunden gleich dreifach: online, mobil und im Buch.
Jetzt werben und profitieren: www.sutter-local-media.de



FÜR DIE PRAXIS

International



Foto: iStock® Marina Glaunnikova

BELGIEN: DERZEITIGE SITUATION IM HAFEN ANTWERPEN

In den kommenden Wochen werden weniger Schiffe Antwerpen anlaufen. So werden beispielsweise aus Asien 15 große Containerschiffe weniger ankommen. Die Logistikkette funktioniert normal und bewältigt die aktuellen Bedarfsspitzen des Marktes gut. So ist die Nachfrage nach Nahrungsmitteln allgemein sowie nach gesunden Lebensmitteln wie Bananen im Speziellen gestiegen, was zu einer Zunahme des Angebots dieser Produkte geführt hat. Hier zeigt sich, wie wichtig es ist, die europäischen Grenzen auch weiterhin für alle Formen des Güterverkehrs zu öffnen. Der Umschlag an den Terminals läuft normal, es steht ausreichend Personal für den Umschlag bereit und die An- und Abfahrten der Fahrer erfolgen ohne größere Verzögerung.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4766160

CORONA-AUSLANDSINFOS: WEBINAR-SERIE „NAVIGATOR“

Wer bietet Unternehmen in der aktuellen Krise welche Unterstützung an? An wen kann ich mich wenden, und wo finde ich die notwendigen Informationen? Vor diesen Fragen stehen zahlreiche Betriebe. Viele Informationen sind nur aufwendig über die jeweiligen Informationsseiten der lokalen Regierungen abrufbar – oftmals nur in Landessprache. Der DIHK organisierte deshalb für interessierte Unternehmen in Kooperation mit den Industrie- und Handelskammern und den Deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) eine Webinar-Serie „Navigator“ mit aktuellen Informationen zu weltweiten Märkten in der Corona-Krise.

www.detmold.ihk.de
Dokumenten-Nr. 4756044



Foto: Monika Wisniewska / Fotolia

REACH: KONSULTATION ZU SIEBEN WEITEREN STOFFE IN ANNEX XIV

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) führt bis zum 5. Juni 2020 eine Konsultation zur möglichen Aufnahme sieben weiterer Stoffe in Annex XIV der Europäischen Chemikalienverordnung REACH (Zulassungspflicht, sogenannte Authorisation List) durch.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4742822)

EUCLEF – SUCHMASCHINE FÜR DAS EU-CHEMIKALIENRECHT

Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) bietet mit dem „EU Chemicals Legislation Finder“ (EUCLEF) eine Suchmaschine an, mit der Unternehmen einen Überblick über die jeweilige Regulierung eines Stoffes in der EU erhalten. Aktuell werden 40 chemikalienbezogene Rechtsakte bei der Suche berücksichtigt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4742796)

VERSCHÄRFUNG DES EU-KLIMAZIELS 2030: KONSULTATION ZUM CLIMATE TARGET PLAN

Die Europäische Kommission hat Mitte März 2020 ihren „Fahrplan“ für die Verschärfung des CO₂-Reduktionsziels der EU für das Jahr 2030 vorgelegt. Die Brüsseler Behörde plant, im September 2020 einen konkreten Vorschlag für eine Anhebung von 40 Prozent auf 50 bis 55 Prozent (im Vergleich zu 1990) vorzulegen. Bis 23. Juni können sich Unternehmen an einer öffentlichen Konsultation beteiligen.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4750496)



Foto: roberto alvarez / iStock

KFW-PROGRAMM: KLIMASCHUTZOFFENSIVE FÜR DEN MITTELSTAND

Seit Mitte März 2020 fördert die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit dem Programm „Klimaschutzinitiative für den Mittelstand (293)“ Investitionen mittelständischer Unternehmen in Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Die KfW bietet dazu zinsgünstige Kredite in Verbindung mit einem „Klimazuschuss“ für bestimmte Investitionen an.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4742980)



Foto: BAUA

VERWALTUNGS- UND VOLLZUGERLEICHTERUNGEN IN CORONA-ZEITEN

Wegen der Corona-Krise können viele Unternehmen ihre gesetzlichen Informations- und Prüfpflichten nicht einhalten. Das Land NRW, Bund und EU setzen in vielen Rechtsbereichen Fristen und Prüfpflichten aus oder verschieben diese. Die IHK und der DIHK haben eine Übersicht zu den Fristen und Meldungen sowie Informationen zu aktuellen Erleichterungen für Unternehmen in den Bereichen Arbeitsschutz, Energie und Umweltschutz zusammengestellt.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4756758)

DIHK-MERKBLATT ZUR KÜNFTIGEN CO₂-BEPREISUNG

Über die geplante Ausgestaltung des Brennstoffemissionshandels informiert ein Merkblatt

Innovation & Umwelt

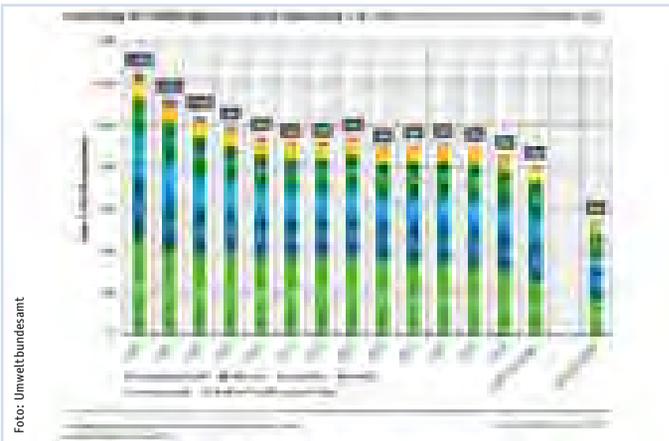


Foto: Umweltbundesamt

TREIBHAUSGASEMISSIONEN 2019 UM 6,3 PROZENT GESUNKEN

In Deutschland wurden 2019 rund 805 Millionen Tonnen Treibhausgas freigesetzt – rund 54 Millionen Tonnen oder 6,3 Prozent weniger als 2018. Das zeigt die vorläufige Treibhausgas-Bilanz des Umweltbundesamtes (UBA). Der positive Trend des Vorjahres setzt sich auch 2019 fort. Mit Ausnahme des globalen Krisenjahres 2009 ist die Minderung im Jahr 2019 der größte jährliche Rückgang seit 1990. Die größten Fortschritte gab es in der Energiewirtschaft.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4750306)

des DIHK. Es erläutert unter anderem, wer Zertifikate kaufen muss, welche Brennstoffe unter den Zertifikatehandel fallen und wie das Verhältnis zum bereits bestehenden Europäischen Emissionshandel ist.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4725172)



ERNEUERBARE ENERGIEN DECKEN 2019 17 PROZENT DES ENDEENERGIEVERBRAUCHS

Erneuerbare Energien hatten 2019 einen Anteil von 17,1 Prozent am Bruttoendenergieverbrauch. Im Vorjahr lag der Anteil noch bei 16,5 Prozent. Damit ist

das Ziel von 18 Prozent in Sichtweite, das Deutschland nach der EU-Erneuerbare-Energien-Richtlinie bis 2020 erreichen muss. Das geht aus aktuellen Daten des Umweltbundesamtes (UBA) hervor. Die Sektoren entwickelten sich allerdings unterschiedlich: Beim Strom stieg der Anteil der Erneuerbaren auf den Rekordwert von 42,1 Prozent (2018: 37,8). Im Wärmesektor wuchs der Anteil leicht, während er im Verkehr stagnierte.

www.detmold.ihk.de
(Nr. 4750272)

Workshop FOLGEN DES KLIMAWANDELS FÜR UNTERNEHMEN – RISIKEN KENNEN UND BEWERTEN, MASSNAHMEN TREFFEN

Die Auswirkungen des Klimawandels werden spürbar. Das betrifft auch Unternehmen. Für die Zukunftssicherung Ihres Unternehmens stellen sich deshalb viele Fragen. Welche direkten und indirekten Folgen kann der Klimawandel auf die eigene Produktion haben? Wie können Sie die Risiken an Ihrem Standort bewerten? Welche Maßnahmen sind heute oder in Zukunft sinnvoll?



Foto: MK / Fotolia

Lernen Sie kurz- und langfristige Folgen des Klimawandels für Unternehmen, konkrete Möglichkeiten zur Anpassung und Tools zur Risikobewertung kennen.

Termin: 29. Juni 2020, 13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2, Detmold

Veranstalter: IHKs Lippe und Ostwestfalen, EnergieAgentur NRW

Teilnahme: kostenfrei, Teilnehmendenzahl begrenzt

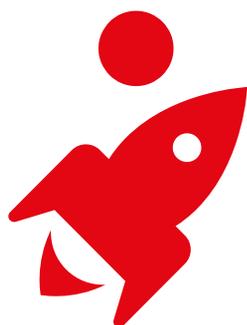
Verbindliche Anmeldung: bis 22. Juni 2020

Mitzubringen: internet-fähiger Laptop (WLAN ist vorhanden)

www.detmold.ihk.de
(Nr. 116134187)

Carlo Oberkönig und Daniel Weiner,
Geschäftsführer StudyHelp GmbH, Paderborn

Stark- macher²



sparkassen-mittelstand.de

Gemeinsam Potenzial steigern:

StudyHelp vertraut der Firmenkundenberatung der Sparkasse.

Und was können wir für Sie tun?

Wenn's um Geld geht



IHK-Gebührenrechner Wasser/Abwasser:

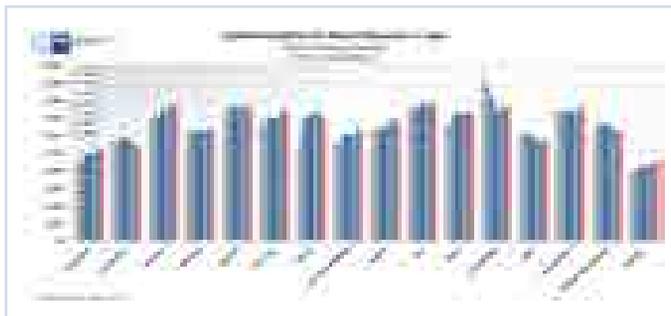
UNTERSCHIEDE VON BIS ZU 70 PROZENT

Die IHK Lippe erhebt jedes Jahr bei den 16 lippischen Kommunen die aktuellen Gebühren für Wasser und Abwasser und vergleicht sie. Die Kostenunterschiede sind auch 2020 enorm: Unternehmen zahlen in der teuersten Kommune bis zu 70 Prozent mehr als in der günstigsten. Auch bei den privaten Haushalten fallen die Unterschiede mit 60 Prozent drastisch aus. So muss ein exemplarischer Vierpersonenhaushalt (100 cbm Trinkwasser und Abwasser, 150 m² versiegelte Fläche) zwischen 550 und 890 Euro zahlen.

Mit dem Online-Rechner können alle Verbraucher schnell und einfach ermitteln, wie viel mehr oder weniger Geld sie für die gleiche Leistung in einer anderen lippischen Kommune bezahlen müssten. Der Rechner hebt die teuerste und die günstigste Kommune hervor und stellt die Ergebnisse grafisch dar – auch im Vergleich der letzten Jahre.

Insgesamt sind die Preise für Wasser und Abwasser im Jahr 2020 im Schnitt aller lippischen Kommunen leicht gestiegen. Für Privathaushalte haben neun Kommunen die Preise erhöht, für Unternehmen wird es in sieben Kommunen teurer. Am stärksten sind die Erhöhungen in Schlangen (+6,0 Prozent), Dörentrup (+5,5 Prozent) und Augustdorf (+4,3 Prozent). Unverändert sind die Gebühren in Blomberg, Lage und Lemgo.

Gebührensenkungen gab es vor allem im Extertal (-8,2 Prozent), in Bad Salzuflen (-5,4 Prozent) und in Schieder-Schwalenberg (-3,7 Prozent). Um die Kostendifferenzen plastischer zu machen,



Anhand der Verbräuche eines Beispielbetriebes aus der Oberflächenveredlung wird offensichtlich, wie unterschiedlich die Gebühren ausfallen

hat die IHK Lippe Beispielrechnungen für drei Unternehmen unterschiedlicher Größe und Verbräuche vorgenommen (siehe Tabelle).

Gebührenrechner:
www.detmold.ihk.de
(Nr. Nr. 4329010)

Tabelle „Gebührenvergleich Frischwasser und Abwasser in Lippe 2020“

Am Beispiel von Unternehmen unterschiedlicher Betriebsgrößen wird deutlich: Die Gebühren für Wasser und Abwasser fallen in Lippe je nach Standort und Verbrauchsdaten sehr unterschiedlich aus. Die Berechnungen beruhen auf Angaben der Kommunen. Die Tabelle zeigt die Veränderung der Kosten gegenüber dem Vorjahr. Farblich hervorgehoben sind die günstigsten und teuersten Fälle bzw. die größten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Stadt / Gemeinde	Kleiner Galvanikbetrieb		Kunststoffverarbeitung		Spedition	
	FW: 1.000 m ³ SW: 800 m ³ Fläche: 2.800 m ²	Veränderung gegenüber 2019	FW: 4.500 m ³ SW: 3.900 m ³ Fläche: 30.000 m ²	Veränderung gegenüber 2019	FW: 2.000 m ³ SW: 2.000 m ³ Fläche: 10.000 m ²	Veränderung gegenüber 2019
Augustdorf	5.174,00 €	4,3%	30.214,00 €	3,5%	13.134,00 €	4,0%
Bad Salzuflen	5.335,32 €	-5,4%	33.454,32 €	-5,1%	13.901,32 €	-5,6%
Barntrop	7.682,80 €	3,9%	49.531,80 €	3,1%	20.750,80 €	3,1%
Blomberg	6.291,08 €	0,0%	40.474,08 €	0,0%	16.949,08 €	0,0%
Detmold	7.626,00 €	-0,6%	51.584,00 €	-0,6%	20.996,00 €	-0,7%
Dörentrup	7.400,40 €	5,9%	51.494,40 €	6,1%	20.582,40 €	5,9%
Extertal	6.994,60 €	-7,4%	44.115,60 €	-12,0%	18.366,60 €	-9,8%
Horn-Bad Meinberg	6.340,72 €	4,0%	36.927,72 €	4,2%	16.090,72 €	4,0%
Kalletal	6.860,76 €	1,2%	43.187,76 €	0,1%	18.304,76 €	0,5%
Lage	7.821,00 €	0,0%	51.720,00 €	0,0%	21.241,00 €	0,0%
Lemgo	7.317,34 €	0,0%	48.105,34 €	0,0%	19.801,34 €	0,0%
Leopoldshöhe	7.626,84 €	-1,6%	53.661,84 €	-1,4%	21.436,84 €	-1,6%
Lügde	5.720,00 €	-0,3%	35.139,00 €	-0,8%	14.724,00 €	-0,6%
Oerlinghausen	7.708,00 €	4,0%	48.411,00 €	2,9%	20.180,00 €	3,1%
Schieder-Schwalenberg	6.342,00 €	-3,4%	41.238,00 €	-4,8%	17.240,00 €	-4,1%
Schlangen	4.610,68 €	6,5%	30.208,68 €	4,8%	12.472,68 €	5,9%
Durchschnitt in Lippe	6.678,22 €	0,7%	43.091,72 €	0,0%	17.885,72 €	0,3%

FW = Frischwasser,
SW = Schmutzwasser,
Fläche = vollständig versiegelte Grundstücksfläche

Quelle: IHK Lippe zu Detmold, April 2020

Aus- & Weiterbildung

**Tagesseminar
STRESSFREI DURCH DIE AUSBILDUNG**

In der heutigen (Arbeits-)Welt ist Stress allgegenwärtig. Zeitdruck, hohe Anforderungen sowie Störungen und Unterbrechungen am Arbeitsplatz sind Phänomene der modernen Arbeitswelt, die bereits während



Foto: istockphoto®/industryview

der Ausbildung in Erscheinung treten. Umso wichtiger ist es, die persönlichen Ressourcen der Auszubildenden möglichst frühzeitig zu stärken und gleichzeitig eine stabile Basis für einen stressfreien Start ins Arbeitsleben zu schaffen. Die Auszubildenden sollen befähigt werden, individuelle Stressfaktoren sensibel wahrzunehmen und gezielt Methoden und Strategien zur Stressvermeidung und -bewältigung zu entwickeln. Die erlernten Kompetenzen spielen dabei nicht nur im Umgang mit Herausforderungen im Ausbildungskontext und bei den bevorstehenden Abschlussprüfungen eine Rolle, sondern führen darüber hinaus langfristig dazu, dass Belastungen in einer von Leistungs- und Zeitdruck geprägten Arbeitswelt besser begegnet und stressbedingten Fehlzeiten vorgebeugt werden kann.

Infos:
ANDRÉ REINISCH
Tel. 05231 76 01-35, reinisch@detmold.ihk.de

Ältestes Leiternfachgeschäft in Lippe

LEITERN-KESTING GMBH  **seit 1952**

Lieferant für:

- Zäune aller Art
- Sonderanfertigungen/Reparaturen
- Leitern in Holz und Alu
- Fahrgerüste (sämtliche Fabrikate)
- Fassadengerüste (sämtliche Fabrikate)
- Holz-, Draht-, Stabgitterzäune
- Bodentreppen/Carports

Horstweg 59
32657 Lemgo-
Wiembeck
Tel. 05261/88092
Fax 05261/88591

www.leitern-kesting.de • E-Mail: info@leitern-kesting.de

Wert erhalten. Wert schaffen.



**Kleiner Auftrag. Großer Auftrag.
Richtig gutes Handwerk kennt keinen
Unterschied.**



Die Altbauspezialisten für innen + außen

05261 96881-0 www.kramp-lemgo.de

Wir sind stetig auf der Suche nach gebrauchten Nutzfahrzeugen.



Sie haben ein gebrauchtes Nutzfahrzeug in Ihrem Bestand und möchten es gern verkaufen? Dann kontaktieren Sie uns!

AlphaPlast GmbH & Co. KG Westring 45 | 33818 Leopoldshöhe
Telefon 05202 9245760 | E-Mail: info@alphaplast.de



Niemand beschäftigt sich gerne mit **Steuern sind unsere Leidenschaft.**

Wir beschäftigen uns gerne mit Ihrer Steuer.

Brunsiek, Höckendorf & Partner
Büro Lemgo: Bismarckstraße 29, 05261 9488-0
Büro Bad Salzufen: Osterstraße 56, 05222 6285-5
www.brunsiek-hoekendorf.de

Sommer - Sonne - SonnenPartner®

150 Strandkörbe, 200 Gartenmöbelgruppen, 80 Grills, Sonnenschirme u.v.m.



Grills und Grill-Seminare



Holzkohle-, Gas- und Elektrogrills · www.grill-spezialist.de

Die Schatztruhe Sommermöbel-Manufaktur

Detmolder Str. 627 · 33699 Bielefeld-Hillegossen
Tel. 05 21/92 60 60 · Fax 05 21/92 60 636

Internet: www.sonnenpartner.de · e-mail: info@sonnenpartner.de

Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 10.00-18.00 Uhr

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Ausstellung!



Kreativität als Schlüsselqualifikation im Zeitalter digitaler Innovation

Schlüsselfaktor Kreativität

Eine steile These zum Einstieg: Die Kreativwirtschaft ist ein „weißer Schimmel“. Denn alles Wirtschaften ist kreativ – die Fähigkeit zum Vorstellen und Herstellen wird in allen Branchen gebraucht.

Trotzdem hilft es, die elf Teilmärkte der „Kultur- und Kreativwirtschaft“ gebündelt zu sehen: Die Arbeit an Musik, Büchern, Kunst, Film, Rundfunk, darstellenden Künsten, Architektur, Design, Presse, Werbung, Software und Spielen unterscheidet sich zwar im Detail. Aber die Herangehensweisen ähneln sich und sind zugleich anders als in Maschinen-

bau, Chemie oder Finanzwirtschaft. Zumindest bisher, denn es gibt gute Gründe den Austausch zwischen den Branchen zu vertiefen.

VUCA UND VULKANE

Warum gewinnen die US-Streitkräfte trotz massiver Überlegenheit keine Kriege mehr? Die Antwort der Strategen lautet „VUCA“ – „volatile, uncertain, complex, ambiguous“. Dinge ändern sich heute schnell, sind unsicher, komplex und mehrdeutig. In der Wirtschaft erleben wir die Disruption ganzer Branchen, beför-

dert von Globalisierung und Digitalisierung. Startups am anderen Ende der Welt gefährden Marktführer, ein leises Brodeln kann jederzeit zum Vulkanausbruch werden. Amazon und der Einzelhandel, Airbnb und die Hotellerie, Tesla und die Autoindustrie – die Liste ließe sich fortsetzen.

Wo sich Produktlebenszyklen durch diese Entwicklungen verkürzen, wird Innovationsfähigkeit zum Schlüssel für den Erfolg. Technisch genial zu sein genügt nicht – es braucht marktreife, an echten Bedürfnissen ausgerichtete Produkte und



Fotos: iStock/IsaAlisa

Geschäftsmodelle. Damit kennen Kreative sich aus. Am Beispiel Werbung: Niemand würde im stillen Kämmerlein Kampagnen entwickeln und verkaufen. Man schneidet sie gemeinsam mit Auftraggebern auf die Zielgruppe zu. Man experimentiert, erprobt, verwirft und verbessert.

Mit einem Modebegriff: Kreative arbeiten agil. Sei es mit einer Mischung aus Improvisation und Koffein oder mit strukturierten Methoden wie „Scrum“ und „Design Thinking“. Diese Arbeitsweise auch in traditionellen Unter-

nehmen für Neues zu nutzen, ist Chance Nr. 1: Wandel kreativ gestalten.

STANDORT UND STÄRKEN

Wie passt das ins bodenständige OWL? Die erfolgreichen Mittelständler der Region zeigen: Auch mit landestypischer Unaufgeregtheit lässt sich dem Wandel konstruktiv begegnen. Dabei hilft eine florierende Kreativszene: Sie steigert die Lebensqualität für alle, zieht Menschen an und hält sie vor Ort. Und nützt so mittelbar auch anderen Branchen beim Wettbewerb um die besten Talente.

In der Coaching-Arbeit erlebe ich, welches erstaunliche Kreativpotenzial in der Region steckt. Nicht nur technologische Weltmarktführer, auch viele Kulturkreative nutzen als „hidden champions“ OWL. Schnelles Internet vorausgesetzt sind die Arbeitsbedingungen für sie nicht schlechter als in der Großstadt, die Lebensbedingungen oft deutlich besser. Der geplante Detmolder Kreativ-Campus wird diese Potenziale hoffentlich gebündelt sichtbar machen. Darin liegt Chance Nr. 2: Besonderheiten kreativ nutzen.

PARTNERSCHAFT UND PATENSCHAFT

Planbarkeit, Stabilität und Sicherheit sind wichtig für traditionelle Unternehmen. Innovation ja, aber gründlich, mit einem Hang zum Perfektionismus: Hat das nicht jahrzehntelang Erfolg gebracht?

Dagegen ist die Kernkompetenz der Kreativen, mit dem Unbekannten umzugehen. Das kann anstrengend sein. Allerdings bietet die Irritation auch eine Reibungsfläche für den sprichwörtlichen kreativen Funken. Sie inspiriert zu dem, was jeder Innovationsprozess braucht: Respektlosigkeit gegenüber dem Status quo.

Zum Bild gehört auch: 47,9% der lip-pischen Kultur- und Kreativunternehmen erzielen unter 50.000,- Euro Jahresumsatz. Das ruft nach Partnerschaften jenseits von Kultursponsoring: Warum dieses Potenzial nicht unternehmerisch nutzen? Werbebudgets in der Region investieren statt in Metropolagenturen? Patenschaften mit Kulturschaffenden schließen, um neue Impulse in Unternehmen zu holen? Darin liegt Chance Nr. 3: Netzwerke kreativ erweitern.

NEUES UND NACHHALTIGES

Stellen wir uns OWL einmal vor, wenn alle drei Chancen genutzt werden: Firmen arbeiten mit agilen Wandel-Werkzeugen. Die Kreativszene ist sichtbar und

selbstbewusst. Netzwerke und Partnerschaften sind ausgebaut. Schon daraus ergeben sich Beiträge zum finanziellen Erfolg von Unternehmen und Kulturkreativen und positive Wirkungen für die Region insgesamt.

Was noch fehlt ist eine Antwort auf sozio-ökologische Herausforderungen. Die UN-Nachhaltigkeitsziele fordern uns bis 2030 zu großen Veränderungen auf, teils im Widerspruch zur bisherigen Wirtschaftsweise. Dies nicht als lästige Einschränkung, sondern als Innovations-Treiber zu begreifen, führt zu Chance Nr. 4: Wirtschaft kreativ weiterentwickeln.

Im IHK-Arbeitskreis „LippeKreativ“ engagieren wir uns dafür, diese und weitere Chancen zu nutzen. Informieren Sie sich gern auf www.lippe-kreativ.de – Und gestalten Sie mit!



Foto: privat

CHRISTIAN EINSIEDEL

arbeitet als Creative Business Coach in Ostwestfalen-Lippe und online für Klienten von Landau bis London. Mit seiner Firma „Wegbereit Coaching & Management“ unterstützt er kreative Unternehmer*innen dabei, ihre Herzenswünsche klar zu fühlen und sie erfolgreich in die Welt zu bringen.

Infos & Kontakt: www.wegbereit.com



Fotos: ©TH OWL

Interview mit Prof. Dr. Guido Falkemeier

Kreative Räume in Detmold

Prof. Dr. Guido Falkemeier ist Informatiker und ist seit April 2004 Professor im Fachbereich Medienproduktion an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Seit 2016 ist er darüber hinaus Dekan des Fachbereichs Medienproduktion. Seit Ende 2018 wirkt er maßgeblich an der Entstehung und Umsetzung des Kreativ Campus Detmold mit, bei dem die Technische Hochschule ein Partner ist. Bestandteil des Campus soll auch das KreativInstitut werden. Das Interview führte Christina Flöter (IHK Lippe).

IHK: Was ist Kreativität für Sie?

FALKEMEIER: Kreativität ist die Fähigkeit, um die Ecke zu denken, damit etwas

Nutzbringendes erschaffen werden kann. Beispielsweise ist gut zeichnen zu können nur eine Komponente von Kreativität. Kreativität ist ein abstrakter Begriff, den man nicht auf einzelne Fähigkeiten reduzieren darf und der gerade in meinem Wirken eher in Prozessen entsteht und bunter wird, beispielsweise durch das Hinzufügen von Ideen und Impulsen von außen.

IHK: Wie kam es zur Idee des Kreativ Campus Detmold?

FALKEMEIER: Es war ein Prozess. Dabei waren die Aktivitäten auf dem Innovation Campus Lemgo mit den „science-to-business“-Strukturen des CIIT (Centrum

Industrial IT) eine gute Vorlage. Mit dem Umzug der Medienproduktion nach Detmold findet eine Bündelung der kreativen Fachbereiche der TH statt. Damit entsteht ein Hotspot für eine kreative Szene, der auch über die Hochschule hinaus sichtbar gemacht werden muss.

IHK: Und dort entsteht dann ein Ort für die Kreativwirtschaft?

FALKEMEIER: Wir arbeiten schon seit Jahren mit vielen Protagonisten der regionalen Kreativwirtschaft zusammen. Die Kooperation mit Unternehmen und anderen Partnern gestaltet sich durchweg positiv und wird von den Studierenden und Unternehmen gewünscht und sehr

gerne angenommen. Das Modell des CIIT kann dabei als Blaupause genutzt werden. Hier kann durch Schaffung von Räumen der Begegnung Kreativität erlebbar und greifbar gemacht werden. Wir nennen dies creativity-to-business.

IHK: Der Kreativ Campus ist dann mehr als ein neues Gebäude?

FALKEMEIER: Der Campus muss als Verbund vieler Akteure gedacht werden. Nicht als Hochschuleinrichtung – wie es das Wort Campus vermuten lässt. Aber dies ist noch Zukunft.

IHK: Warum Zukunft – können wir morgen noch nicht starten?

FALKEMEIER: Die Etablierung des Kreativ Campus ist ein Prozess. Ein Baustein hierzu war im Februar ein intensiver Workshop in der IHK Lippe mit Partnern und Protagonisten aus der kreativen Wissenschaft und Wirtschaft. Dieser hat gezeigt, dass Räume für den Austausch und das gemeinsame Arbeiten notwendig sind. Es braucht also Räume bzw. Flächen zur Begegnung und zur Entwicklung gemeinsamer kreativer Ideen. Die Vision des Campus ist es, einen Leuchtturm der kreativen Szene in OWL zu schaffen. Die Strahlkraft wirkt dabei über die Grenzen OWLs hinaus. Wir haben in Detmold viele Standortvorteile, wie günstigen Wohnraum, Nähe zur Wissenschaft und Wirtschaft und damit ausgezeichnete Bedingungen, diese Vision zu realisieren.

IHK: Was bedeutet für Sie Kreativität in der Zusammenarbeit mit einem produzierenden Unternehmen?

FALKEMEIER: Dies hängt davon ab, was das Unternehmen erzielen möchte und wie weit wir Einfluss nehmen dürfen. Unser großer Vorteil ist, dass unsere Studierenden offen und neugierig Ideen entwickeln und in der Lage sind, medienübergreifende Konzepte zu erstellen. Dabei entwickeln junge Menschen, denen man noch nicht gesagt hat „Das geht nicht!“, Lösungsansätze für die vom Unternehmen genannte Themenstellung. In kleinem Maßstab können wir so die Ziele des Kreativ Campus leben und etablieren. Häufig nutzen die Studierenden dabei die modernen Möglichkeiten des kollaborativen Arbeitens, innerhalb ihrer Gruppe aber auch mit dem Unternehmen.

IHK: Welche Chancen bietet das Kreativ-Institut?



Prof. Dr. Guido Falkemeier im geplanten KreativInstitut

FALKEMEIER: Das KreativInstitut soll als forschende Einrichtung Wissenschaft und Wirtschaft zusammenbringen. Damit können sicherlich nicht alle Wünsche und Bedarfe aller Akteure abgedeckt werden. Aber wir bieten den Raum und das Know-how mit unseren Partnern, Lippe noch stärker als Kreativstandort in Deutschland zu entwickeln. Konkret bedarf es unter anderem der Weiterent-

wicklung des Kreativ Campus Detmold mit creativity-to-business-Strukturen sowie science-to-business-Strukturen, um der Kreativwirtschaft gerecht zu werden und Unternehmensansiedlungen zu ermöglichen. Und hier ist das KreativInstitut am Kreativ Campus ein richtiges Instrument zur Realisierung.

IHK: Vielen Dank für das Gespräch.

DER FACHBEREICH MEDIENPRODUKTION AUF DEM KREATIV CAMPUS DETMOLD

Ab Mai 2021 werden in Detmold auf dem Gelände des Kreativ Campus rund 400 Studierende, Mitarbeitende und Professoren*innen studieren und arbeiten. In den neuen Räumlichkeiten des Fachbereichs Medienproduktion werden hochmoderne Film- und Audiostudios und crossmediale Arbeitsplätze entstehen. Im Gebäude sind drei neue Videostudios zur Erschaffung virtueller Welten auf rund 180 Quadratmetern vorhanden. Im Neubau haben die Studierenden Zugriff auf moderne Labore.

Sie haben damit die Möglichkeit, schon während des Studiums auf dem aktuellen Stand der Technik der Medienindustrie zu arbeiten und dabei eine voll-digitale Arbeitsweise in der Medienwelt zu erlernen. Das Gebäude bietet auch ein Foyer als Ausstellungs- und Begegnungsraum. Das Studium am Fachbereich Medienproduktion umfasst unter anderem die Bereiche Film, Journalismus, Programmierung, Gestaltung, Computergrafik und Animation. Die Studierenden können sich für den Bachelorstudiengang Medienproduktion und den Masterstudiengang Audiovisual Arts Computing entscheiden.

Der Neubau der Medienproduktion ist ein weiterer Baustein für den Kreativ Campus Detmold, der schon bald durch Gebäude für Forschung im Bereich der digitalen Medien, für Bildung und für science-to-business erweitert werden soll. Die Partner des Kreativ Campus Detmold sind die Stadt Detmold, der Kreis Lippe, die IHK Lippe zu Detmold, die GILDE Wirtschaftsförderung, die Universität Paderborn, die Hochschule für Musik Detmold sowie die TH OWL.

Kreativköpfe aus Lippe

Wir haben vier Vertreter verschiedener Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft interviewt, um nur einen kleinen Einblick auf die Vielfalt der Branchen in Lippe zu geben. Im Fokus stehen hier Unternehmen der Musikwirtschaft, dem Werbemarkt, dem Markt für darstellende Künste und der Software/Games-Industrie.



Foto: privat

Peter Penner ist Inhaber der **kik up medienagentur in Lemgo**. Eigentlich ist er gelernter Bauzeichner und Bauingenieur, jedoch hat sich seine Leidenschaft für Musik, Tontechnik und Veranstaltung durchgesetzt. 1992 hat er dazu sein Unternehmen gegründet und die „kreative Reise ins Abenteuer“ begonnen.

Womit verdienen Sie Ihr Geld?

Spezialisiert sind wir im Eventservice. Wir planen für unsere Kunden Großveranstaltungen, Tourneen, Kongresse, Firmen-

events, Konzerte, und überall da, wo unsere kreativen und leidenschaftlichen Ideen benötigt werden.

Was bedeutet Kreativität im „daily Business“?

Kreativität hilft mir, bei den Eventplanungen vom Kunden her zu denken. Sie hilft mir das passende Lichtkonzept zu kreieren, Soundvorstellungen umzusetzen, Visualisierungen und die Raumgestaltung vorzubereiten, bis hin zu der Ablaufregie, die einer Veranstaltung den richtigen Schliff gibt.

Warum arbeiten Sie in Lippe und nicht in Berlin oder München?

Weil ich hier zu Hause bin und von hier aus im ganzen deutschsprachigen Raum aktiv sein kann. Um mit der ganzen Welt in Verbindung zu bleiben, stehen mir sämtliche medialen Anbindungen zur Verfügung. Und um auf Produktion zu gehen, können

wir auf einen Fuhrpark von PKWs bis LKWs zugreifen. Das Entscheidende aber ist, wenn die Produktion zu Ende ist, dann geht es wieder nach Hause, wo die Kreativität auftanken kann.

Mit welcher Persönlichkeit möchte ich unbedingt mal zusammenarbeiten?

U2, Quincy Jones, Koinonia, Sting & u.v.m.

Wie verträgt sich Kreativität mit Wirtschaft?

Kreativität ist der Herzschlag der Wirtschaft.

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?

Danke, ich bin zufrieden.

Ihr Lebensmotto? Wer wagt, gewinnt!

Wie würden Sie LIPPE mit drei Hashtags beschreiben?

#Heimat #Inspiration #VonLippeInDieWelt



Foto: privat

Matthias Teurine, gründete 1998 seine Werbeagentur **Teurine Medien & Consulting in Detmold**. Diese ist heute eine Agentur für Print, Digital und PR, ein Verlag verschiedener regionaler Monatsmagazine und ein Seminarhaus mit CoWorkCenter.

Matthias Teurine ist Innovationsmanager (IHK) und vermittelt in Vorträgen und Seminaren sein Unternehmerwissen mit über 20 Jahren Erfahrung in einer sich ständig wandelnden Branche.

Womit verdienen Sie Ihr Geld?

Mit Wissen und Erfahrung, die ich meinen Kunden als Ideengeber zur Verfügung stelle.

Was bedeutet Kreativität im „daily Business“?

Sich ständig neuen Herausforderungen zu stellen, anpassen zu können und flexibel auf die Bedürfnisse der Kunden zu reagieren. Dabei ist es wichtig, die eine entscheidende Idee herauszufiltern und weiter zu entwickeln.

Warum arbeiten Sie in Lippe und nicht in Berlin oder München?

Weil Berlin nicht in Lippe liegt. Da wäre mir der Arbeitsweg morgens zu weit, denn leben kann man nur in Lippe.

Mit welcher Persönlichkeit möchten Sie unbedingt mal zusammenarbeiten?

Da Nicola Tesla nicht mehr zur Verfügung steht, wird es schwer. Aber ich hätte Inte-

resse an einer Zusammenarbeit mit dem Kreativteam der Agentur von Jung von Matt in Hamburg.

Wie verträgt sich Kreativität mit Wirtschaft?

Sehr gut, so lange die Wirtschaft kreative Ideen zulässt.

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?

Eigentlich bin ich genau der, der ich immer sein wollte. Und wenn ich jemand anderes sein wollte, würde ich mich neu erfinden.

Ihr Lebensmotto? Verschwende keine Zeit mit Dingen, die dich nicht begeistern.

Wie würden Sie LIPPE mit drei Hashtags beschreiben?

#Mussmanerleben #Mittendrinstatt-nurdabei #LebenImParadies



Foto: privat

Jens-Henning Gläser ist Profi-Musiker, Pädagoge und Produzent. Seit über 35 Jahren spielt er Schlagzeug und seit 28 Jahren Bass, Gitarre sowie Klavier. Er arbeitet als Dozent für Schlagzeug, Cajon und Bodypercussion. Gemeinsam mit seiner Frau Monika entwickelt er Workshops und Lehrkonzepte für unterschiedliche Bildungseinrichtungen. Zudem komponiert und produziert er in seinem Studio für Theater sowie Einzelkünstler aus dem Singer-/Songwriter-Genre. Seit 2003 leitet

er gemeinsam mit seiner Frau die Musikschule MusiKreAktiv und hat in 2019 die Kinderfestagentur OWL gegründet, als komplette Full-Service-Veranstaltungsagentur rund um Kinderfeste.

Womit verdienen Sie Ihr Geld?

Mit ganz vielen unterschiedlichen Dienstleistungen im kreativen Kontext – von der Musikschule, über das Komponieren bis hin zur Veranstaltungskonzeption.

Was bedeutet Kreativität im „daily Business“?

Kreativität ist Veränderung, ist Improvisation und Konzeption. Kreativität ist keine Disziplin, sondern Einstellungssache.

Warum arbeiten Sie in Lippe und nicht in Berlin oder München?

Weil Lippe einfach mittendrin liegt in Deutschland und ganz viel Natur zum Entdecken und Erleben hat.

Mit welcher Persönlichkeit möchten Sie unbedingt mal zusammenarbeiten?

Eigentlich ist jeder Mensch eine besondere Persönlichkeit und man muss nur offen sein für die tollen Menschen in der Nachbarschaft.

Wie verträgt sich Kreativität mit Wirtschaft?

Ursprünglich haben beide nichts miteinander zu tun. Kreativität bedeutet in der Wirtschaft den Mut zu haben, Prozesse neu zu denken. Neben der Technik ist Kreativität die Basis und das Herz der Wirtschaft.

Ihr Lebensmotto?

Im Kleinen das Große sehen.

Wie würden Sie LIPPE mit drei Hashtags beschreiben?

#Natur #Mittendrin #FreiRaum #kommunikativfürLippe



Foto: privat

Thorsten Mesch, ist geschäftsführender Gesellschafter der HS/3 Hotelsoftware GmbH & Co.KG in Detmold. Bereits seit mehr als 20 Jahren ist die HS/3 Hotelsoftware bekannt dafür, praxisnahe Funktionen, eine intuitive Bedienung sowie ein erstklassiges Preis-/Leistungsverhältnis miteinander zu vereinen. Die rund 5.000 Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz werden vom Hauptsitz in Detmold aus betreut.

Womit verdienen Sie Ihr Geld? HS/3 entwickelt und vertreibt eine professionelle Hotelsoftware für mittelständische Beherbergungsbetriebe bis ca. 150 Zimmer. Die Software basiert auf einem modularen

Bausteinsystem, um verschiedene Zielgruppen ihren Bedürfnissen entsprechend bedienen zu können.

Was bedeutet Kreativität im „daily Business“? Kreativität ist die Fähigkeit, Dinge zu erfinden, bunte Vielseitigkeit neu zu erschaffen. Für uns bedeutet das, zielgruppenorientierte Weiterentwicklung und das Vorantreiben unseres Produktes, immer die Entwicklungsströmungen und die Kundenwünsche im Fokus.

Warum arbeiten Sie in Lippe und nicht in Berlin oder München?

Die Frage ist recht schnell beantwortet. Ich bin in Detmold geboren, habe später in Hamburg gearbeitet. Aber am Ende kehrte ich, sicherlich auch durch den elterlichen Hotelbetrieb, zu meinen Wurzeln zurück. Ich bin stets gerne unterwegs und reise viel, aber Detmold und Lippe sind meine Heimat. Ich fühle mich mit den Menschen, der Kultur und der Landschaft eng verbunden. Ich gehöre einfach hier hin.

Mit welcher Persönlichkeit möchten Sie unbedingt mal zusammenarbeiten?

Ich würde gerne viele Menschen treffen wollen. Wer mich aber besonders fasziniert,

ist Jane Goodall. Sie ist das lebende Beispiel dafür, dass man mit Mut, Hartnäckigkeit und Tatkraft als Einzelner Dinge bewegen kann.

Wie verträgt sich Kreativität mit Wirtschaft?

Wer dauerhaft in eingefahrenen Strukturen fährt, endet zwangsläufig irgendwann an der Endstelle. Innovationsdruck und Schnelllebigkeit sorgen für wirtschaftliche Dynamik und zwingen uns, fortwährend unsere Blicke frei und offen für Neues zu machen. „Gewohnheit ist der dickste Leim, den ich kenne!“, hat mal ein Schriftsteller gesagt.

Wer oder was hätten Sie gern sein mögen?

Ich bin durchaus zufrieden mit meiner Lebenssituation. Ich würde mir manchmal aber eine Priese mehr Neugierde und Risikobereitschaft wünschen, um noch mal ganz neue Wege zu versuchen.

Ihr Lebensmotto?

„Nichts ist so erfrischend, wie ein beherzter Schritt über die Grenzen“ (Keith Haring)

Wie würden Sie LIPPE mit drei Hashtags beschreiben?

#KulturelleVielfalt #StarkeWirtschaftsregion #LanddesHermanns



Foto: shutterstock

Kreativwirtschaft in Lippe

Kreativität als Erfolgsfaktor

Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist in Lippe stark vertreten. Etwa 2.500 Unternehmen und damit elf Prozent der lippischen Unternehmen sind in diesem Bereich tätig. Dies zeigt uns: Wir befinden uns in einer kreativen Region mit viel Potenzial!

Die elf Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft sind ein nennenswerter Wirtschaftsfaktor, die dem Strukturwandel wichtige Impulse geben können. Für die klassischen Bereiche in Industrie und Handel sind sie daneben auch ein wichtiger Ideengeber - Und sie leisten entscheidende Beiträge zur Zentren-Entwicklung.

In 2017 hat die IHK Lippe gemeinsam mit der IHK Ostwestfalen und dem Kulturbüro der OWL GmbH eine Umfrage unter den Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Ostwestfalen - Lippe durchgeführt. Eine Haupteckdaten dieser Befragung war der Wunsch nach stärkerer Vernetzung. In Lippe wurde als ein Baustein ein Arbeitskreis für diesen Branchenverbund aufgebaut. Unter dem Namen "LippeKreativ" tauschen sich Interessierte miteinander aus und erarbeiten gemeinsam Werkzeuge zur Stärkung der Branche in der Region. Unter www.lippekreativ.de können sich seit

Dezember 2019 "Kreativköpfe" in einem neuen Portal kurz vorstellen und so Teil der lippischen Kreativkarte werden. Damit soll nicht nur die Vernetzung, sondern auch das Zusammenarbeiten und die Medienpräsenz der oft kleinen Kreativunternehmen verbessert werden.

#CREATIVITY.BUSINESS: WIE KREATIV IST OWL?

Die zwei wichtigsten Ziele des Arbeitskreises sind die Vernetzung untereinander und die Sichtbarkeit nach draußen. Ein wichtiger Meilenstein für die Erreichung dieser Ziele ist das gemeinsame

Engagement für den neuen Kreativ Campus an der Technischen Hochschule OWL am Standort Detmold.

Für eine effektive Bündelung der Kreativität und der verschiedenen Protagonisten der Kreativwirtschaft aus Wissenschaft und Wirtschaft auf dem Weg zum Kreativ Campus fand im Februar ein Forum der Kreativwirtschaft unter dem Motto „#CREATIVITY.BUSINESS“ in der IHK Lippe statt.

ÜBERREGIONALE SICHTBARKEIT FEHLT

Als Ergebnisse dieses Kreativtums wurde klar zusammengefasst, dass die Region attraktiv für Kreativschaffende ist. Leider fehlt bisher eine überregionale Sichtbarkeit der kreativen Szene in OWL. Dabei wird der Wert der Arbeitsleistung von Kreativschaffenden häufig nicht angemessen honoriert und es besteht ein konkreter Wunsch nach Vernetzung untereinander und mit der regionalen Wirtschaft, sowohl durch Orte der Begegnung sowie im Rahmen von Veranstaltungen.

Eine bereits laufende Aktivität ist das im Rahmen der Regionale 2022 beantragte KreativInstitut auf dem Kreativ Campus in Detmold. Dieser wird ein Ort der Begegnung und des Austausches zwischen Kreativen, Hochschulen, Wirtschaft und der Gesellschaft schaffen und den Wunsch nach Vernetzung aller Akteure untereinander erfüllen. In diesem Kontext werden aktuelle Technologien an sich und auch deren Einsatzmöglichkeiten aufgezeigt werden. Damit könnte langfristig



Foto: IHK Lippe

Teilnehmer des Forums Kreativwirtschaft mit Referent Dr. Ziad Mahayni (stehend links)

das Ziel erreicht werden, Berührungspunkte zu moderner digitaler Technologie abzubauen.

Das KreativInstitut als alleiniges Instrument kann sicherlich nicht alle geäußerten Wünsche abdecken. Hierzu bedarf es unter anderem der Weiterentwicklung des Kreativ Campus Detmold mit creativity-to-business-Strukturen sowie science-to-business-Strukturen, um der Kreativwirtschaft gerecht zu werden und Unternehmensansiedlungen zu ermöglichen. Ein weiteres auszubauendes Instrument ist der Arbeitskreis der IHK Lippe „LippeKreativ“ und deren Portal www.lippekreativ.de mit verschiedenen „Kreativköpfen“ der Region. Der interdisziplinäre Austausch und die Vernetzung ist ein zentrales Handlungsfeld – besonders für die Zukunft.

Verfügung. Ein Event-Service-Unternehmen stellt für den medizinischen Bereich mobile Trennwände und weiteres zur Verfügung. Aber diese Beispiele finden sich nicht nur in Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft wieder, sondern überall. Gerade jetzt zeigt sich, dass Mut zur Kreativität eigentlich in jedem Unternehmen stecken sollte.



Foto: privat

CHRISTINA FLÖTER
Referentin IHK Lippe



Eine Talkrunde mit Herbert Weber (Geschäftsführer OWL GmbH), Axel Martens (Hauptgeschäftsführer IHK Lippe), Moderatorin Christina Wolf, Jürgen Krahl (Präsident TH OWL) und Rolf Merchel (Geschäftsführer GILDE Wirtschaftsförderung) (v.l.n.r) bildete den Einstieg in das Forum Kreativwirtschaft

KREATIVITÄT ALS ERFOLGSFAKTOR

Gerade in der aktuellen Zeit sind besonders viele Branchen der Kultur- und Kreativwirtschaft vom Kontaktverbot und deren Auswirkungen betroffen. Musiker, Veranstaltungsfachleute, Werbeagenturen und viele weitere müssen nun neue Wege finden. Dabei zeigt sich, dass gerade jetzt kreative Lösungen gefragt sind und digitale Techniken voll ausgereizt werden müssen. In Lippe gibt es mutige Beispiele von Kreativschaffenden. Ein DJ stellt sein Equipment mit Mikrofonen etc. einem Alterswohnsitz als Kommunikationswerkzeug für den Kontakt der Bewohner mit Angehörigen zur

ZAHLEN & BÖRSEN

Verarbeitendes Gewerbe in Lippe Februar 2020

	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		Auslandsumsatz		Exportquote** i. v. Hundert
	Ø-Werte	VR*	Ø-Werte	VR*	in T €	VR*	in T €	VR*	
Elektrische Ausrüstungen	13	0,0	9.545	0,9	472.493	-4,8	326.800	-1,8	69,2
Gummi- und Kunststoffwaren	27	3,8	4.155	0,4	126.936	10,1	33.168	2,2	26,1
Möbel	14	3,7	1.745	-2,6	46.259	0,5	10.803	-5,3	23,4
Maschinenbau	14	0,0	2.281	0,7	84.857	-2,4	47.498	2,1	56,0
Kraftwagen und Kraftwagenteile	4	-20,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Metallerzeugnisse	11	4,8	1.167	-0,2	28.542	4,6	8.706	-5,5	30,5
Holzwaren	2	0,0	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Chemische Erzeugnisse	8	0,0	1.238	0,6	64.907	6,0	33.079	9,1	51,0
Druckerzeugnisse	4	-20,0	326	-12,0	11.185	-8,4	k. A.	k. A.	k. A.
Nahrungs- und Futtermittel	7	-12,5	780	-8,3	43.411	-1,5	9.997,0	-3,5	23,0
Elektronische und optische Erzeugnisse	3	0,0	361	-2,0	10.753	-14,7	6.633	-6,0	61,7
insgesamt	122	-0,8	27.315	-0,1	1.097.296	-0,5	576.698	-0,4	52,6

Betriebe mit i. d. R. 50 und mehr Beschäftigten

*Veränderungsrate gegenüber Vorjahr i. v. Hundert; **Anteil Auslandsumsatz am Gesamtumsatz; k. A. = Keine Angaben

Verbraucherpreisindex

Aktueller Verbraucherpreisindex der Lebenshaltung der privaten Haushalte in Deutschland

nach Angaben des Statistischen Bundesamtes

aktuelles Basisjahr	2019 Jahres- durchschnitt	2020 Februar	2020 März	Veränderungen gegenüber Vor- jahresmonat in %
2015 = 100	105,3	105,6	105,7	1,4

Infos **KAROLINA TIESSEN**, Tel. 05231 7601-27
tiesen@detmold.ihk.de

Öffentliche Finanzierungshilfen

Informationen zu öffentlichen Finanzierungshilfen und die aktuellen Konditionen können bei der IHK Lippe nachgefragt werden.

Infos **ELKE STINSKI**, Tel. 05231 7601-30, stinski@detmold.ihk.de

Freie Gewerberäume

Wer freie Gewerberäume im IHK-Bezirk anbietet bzw. sucht, kann eine kostenlose Anzeige veröffentlichen.

Das Angebot bzw. die Nachfrage sollte zuvor einem Makler ohne erfolgreiche Vermittlung vorgelegen haben.

BAD SALZUFLEN

Lagerfläche 2.900 m² mit einer Raumhöhe bis 5 Meter mit Rampe. Befindet sich nahe B 239 und ist ab sofort zu vermieten.

DETMOLD

Büro-, Praxis, und Ladenflächen zwischen 26 und 270 m² zu vermieten. Das Gebäude befindet sich im Gürtel der Detmolder

Innenstadt und bietet neben einem nahegelegenen ÖPNV-Anschluss Tiefgaragenstellplätze sowie weitere Parkmöglichkeiten in einem gegenüberliegenden Parkhaus.

DETMOLD

Ca. 170 m² Büroflächen (6 Räume) mit Sozialräumen, separater Eingang zu vermieten.

Infos

KAROLINA TIESSEN

Tel. 05231 7601-27
tiesen@detmold.ihk.de

Unternehmens- und Nachfolgebörse

Sie suchen die Übernahme eines bestehenden Unternehmens?

Sie suchen für Ihr Unternehmen einen geeigneten Nachfolger? Angebote und Nachfragen werden kostenlos ohne Namensnennung veröffentlicht. Der Inserent bleibt stets anonym. Die gesamte bundesweite Börse kann unter www.nexxt-change.org eingesehen werden. Es gelten die AGB der nexxt-change, die ebenfalls dort hinterlegt sind. Meldeformulare können auf Anfrage zugeschickt werden.

Angebote

GROßHANDEL IM BEREICH ELEKTROBAU & METALLVERARBEITUNG

sucht aus Altersgründen einen Nachfolger. Das Unternehmen mit eigener Produktion ist seit 1996 erfolgreich tätig und befindet sich in gemieteten Geschäftsräumen. Der überregionale Kundenstamm ist breit gefächert. Umsatz und Gewinn steigen kontinuierlich. Eine sehr gute Existenz für einen technisch versierten, vertriebs-

orientierten Kaufmann. Eine umfangreiche Einarbeitung ist gewährleistet. LIP-UA-710

Nachfragen

UNTERNEHMEN IM BEREICH VERARBEITENDES GEWERBE als Nachfolger oder Geschäftsführer gesucht. Viele Jahre in verantwortungsvollen, leitenden Positionen in einem börsennotierten Unternehmen haben mich zu einem zielsicheren, geradlinigen

Allrounder heranwachsen lassen. In den letzten drei Jahren habe ich als alleiniger Geschäftsführer in der kunststoffverarbeitenden Industrie eine Umstrukturierung eines Mittelständlers erfolgreich abgeschlossen. LIP-UN-340

Infos

KAROLINA TIESSEN

Tel. 05231 7601-27
tiesen@detmold.ihk.de

Ihre Geschäftspartner im Internet

Auftragsschweißen

Werkzeug kaputt? Laserschweißen!

- Auftragschweißen
- Verbindungsschweißen
- Reparaturschweißen



steco-system-technik GmbH & Co. KG
Im Hengstfeld 42a • 32657 Lemgo
Tel. 05261 - 960 900 • info@laser-owl.de

Beschriftungen

Beschriftungen
Digitaldruck
Schilder
Plakate
und vieles mehr

Tel.: 052 31 / 57 01 66 Lagesche Straße 101
www.comcut-werbetchnik.de 32756 Detmold

BESCHRIFTUNG?

SCHAUFENSTER,
FAHRZEUGE,
ETC.

patrick-pantze.de

Bürobedarf

Tel. 052 31 / 09 79 49

KORF • Bürobedarf
• Schulbedarf
• Bürotechnik
• Büromöbel

DAS **BÜROZENTRUM** Lemgo, Liemer Weg 49

Dienstleistungen

Das stille Örtchen zum Mieten
Toiletten und Toilettenwagen für
Ihre Baustelle und Veranstaltung

Am Sportplatz 5 - 33813 Oerlinghausen
www.bosse-wc.de - 05202/914711 - info@bosse-wc.de

Digitaldruck

Detmolder
Digitaldruckzentrum

Seit
über
25
Jahren

www.3d-detmold.com

Tel.: 052 32 / 98 77 70 · Fax: 9 87 77 60

Geschäftsdrucksachen, Großformatdruck,
Etiketten, Stempel, Lasergravur/-schnitt, ...
Die ganze Welt der Werbung - aus einer Hand!

BEACHFLAGS?

RUND, ECKIG,
GROß, KLEIN,
...

shop.patrick-pantze.de

TAPETEN?

HABEN WIR
AUCH

05232.69130

Filme/Fotos

FILME ?

EVENT, IMAGE,
PRODUKT, ...

patrick-pantze.de

FOTOS ?

KÖNNEN
WIR

patrick-pantze.de

Gebäudereinigung

Gebäudereinigung
Malerfachbetrieb

DeFa
Gebäudeservice

Am Königskamp 22a
33818 Leopoldshöhe

Tel. 05208 9583710 info@defa-service.de
Fax 05208 9583711 www.defa-service.de

Ihr Partner in der Gebäudereinigung

Engelke
GERÄUDEREINIGUNG

Ihr Partner für Sauberkeit

Horst
Scheitzke
Gebäudereinigungs
GmbH & Co. KG

32105 Bad Salzufen
Siemensstraße 117
Tel.: 0 52 22 / 8 16 55

www.scheitzke.com

weder®
gruppe We care for you

Weder GmbH Tel.: 05231/30828-0
Gildestr. 12 Fax: 05231/30828-39
32760 Detmold www.weder-gmbh.de

Hausverwaltung

R. Diekmeier
Vermietung-Verkauf-Hausverwaltung

Tel. 05261-778660, Mobil 0160-99620024
info@hausverwaltungen-lippe.de
www.diekmeier-immobilien.de

Hausverwaltung
P. Sommerkamp

Tel. 05231/305999 www.hvsommerkamp.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 0 52 31/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

IHK LIPPE

15. IHK-Branchenforum Gastgewerbe Gut vorbereitet durch die Betriebsprüfung

40 Gastronomen folgten der Einladung der IHK Lippe und informierten sich rund um das Thema Betriebsprüfung. „Kein Gastronom muss fürchten, plötzlich die Prüfer vom Finanzamt vor seiner Tür zu treffen. Diese müssen sich vorher anmelden“, so Jörg Schwichtenberg. Eine Kassennachschau wird dagegen nicht angekündigt. Warum bin ich an der Reihe? „Wenn in der Vorprüfung gravierende Mängel aufgetreten sind, ist eine Folgeprüfung wahrscheinlich. Oder wenn es Auffälligkeiten in der Veranlagung gibt. Manchmal handelt es sich aber auch um Zufallsprüfungen“, erklärt Damian Kempin. Auch anonyme Anzeigen können eine Prüfung auslösen. Prüfungsschwerpunkte sind eine ordnungsgemäße Buchführung, Kasse und Kassensysteme und das Kassensbuch. „Vermeiden Sie



Referenten Damian Kempin, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Falke | Kempin & Partner und Jörg Schwichtenberg, brinkmann-unternehmensberatung GmbH mit Maria Klaas (Mitte), Geschäftsführerin IHK Lippe, gaben den Gastronomen viele Praxishinweise (v.l.n.r.)

Barzahlungen. Das Risiko des Fehlbestandes steigt mit jeder Transaktion“, rät Schwichtenberg. Trinkgelder sind steuerfrei, vorausgesetzt, sie werden vom Kunden direkt an den Arbeitnehmer gezahlt. „Zahlt der Arbeitgeber Trinkgeld aus, ist es Arbeitslohn“, informiert Kempin. Jens Grüber, Leiter der Betriebsprüfung und Betriebsprüfer Henning Stichweh vom Finanzamt Detmold zeigten auf, dass eine Buchführung nachvollziehbar, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet sein muss. Änderungen sind zu protokollieren. Zum Beispiel muss das Kassensbuch täglich geführt werden und mit dem physisch vorhandenen Bargeldbestand übereinstimmen. Sonst muss i. d. R. anhand diverser Berechnungs- und Verprobungsmethoden das Betriebsergebnis geschätzt werden.

IHK Lippe stiftet Bäume anlässlich der 444. Vollversammlung 444 Bäume als Zeichen für Lippe

Trotz der nicht einfachen Zeiten zeigt die IHK-Vollversammlung ihre nachhaltige Verbundenheit zu Lippe mit frisch gepflanzten Bäumen. Diese stehen dabei als Symbol für die Verwurzelung lippischer Unternehmen mit der Region – auch in diesen dramatischen Zeiten. Anlässlich der 444. Sitzung der IHK-Vollversammlung am 10. März 2020 stiftete deshalb die IHK Lippe dem Landesverband Lippe 300 Rotbuchen und 144 Bergahorn, die von Forstarbeitern des Landesverbandes Lippe am Maiweg in Detmold-Hiddesen gepflanzt wurden.

Vizepräsidentin Maren Lampe, Vizepräsident Thomas Rohde und Arne Brand, Allgemeiner Vertreter des Verbandsvorstehers, begleiteten – in gebührendem Abstand – das Pflanzen der ersten Bäume. Lampe und Rohde vertrauen zudem darauf, dass mit dem Wachstum der Bäume auch die lippische Wirtschaft wieder wachse. Der nachhaltige Aufschwung kehre mit Sicherheit zurück. Die aktuelle Lage sei zwar gravierend, dennoch hätten die heimischen Unternehmen aber gesunde Wurzeln und somit werde es eine Zeit geben, wo sie wieder voll zupacken



Zeichen für eine nachhaltige, positive Zukunft für Gesellschaft und Wirtschaft in Lippe: Es freuten sich Thomas Rohde, Maren Lampe (Vizepräsidenten der IHK Lippe) und Arne Brand (Landesverband Lippe), rechts im Bild, über die 444 gestifteten Bäume der IHK Lippe am Maiweg in Detmold-Hiddesen

würden. Die gestifteten Bäume sind dafür eine Metapher, zeigen sie doch Wachstum, Zukunft und senden gleichzeitig eine positive Botschaft für die Zeit nach der Krise.

Auch der Landesverband Lippe freut sich über die neuen Bäume in Reichweite des Hermanns. Sie seien für die geplagten lippischen Wälder nach Dürre und Borkenkäfer immens wichtig.

IHK-Vollversammlung feiert 444. Sitzung Lippe immer im Blick

Anfang März 2020: Ein Bild aus einer anderen Zeit? 444 Gründe zur Freude in Lippe und in Detmold, bevor die Coronakrise über alles hereinbrach und die dynamische Entwicklung des Virus seinen Lauf für Gesellschaft und Wirtschaft nahm... Die Vollversammlung der IHK traf sich zum 444. Mal in ihrer Geschichte, um die Interessen der lippischen Wirtschaft wahrzunehmen. Bei den Feierlichkeiten wurde dabei wieder deutlich, dass die IHK Lippe wie kaum eine andere Organisation regional in Lippe verankert ist und weiß, was die heimische Wirtschaft auch in Zukunft bewegt. Unabhängigkeit, Selbstbestimmung, Branchenvielfalt und unternehmerische Verantwortung sind dabei nach wie vor die Grundfeste der IHK-Arbeit – und werden das auch nach der Coronakrise beim Wiederaufbau sein. Ein echter Grund zum Feiern war die Vollversammlung aber auch, weil das IHK-Ehrenamt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der IHK für die sehr gute Zusammenarbeit und das allgemeine Miteinander bedankte. Gemeinsam, so wurde unterstrichen, sei es gelungen, die Sichtbarkeit der lippischen Wirtschaft durch die vielseitige IHK-Arbeit zu erhöhen. Dies gelte



Foto: IHK Lippe

Gemeinsam als Stimme der lippischen Wirtschaft aktiv: IHK-Ehrenamt und IHK-Hauptamt feierten zusammen die 444. Sitzung der IHK-Vollversammlung in Lippe

nicht nur für die markigen Sprüche der Standortinitiative, sondern auch für die Berufliche Bildung, die Standortpolitik, die Außenwirtschaftsexpertise sowie Dienstleistungen im Bereich Gründung und Nachfolge oder im Hinblick auf Innovation und Umwelt. Das alles hat dazu beigetragen, dass die IHK Lippe stolz die Stimme der lippischen Wirtschaft sei. Die IHK-Vollversammlung arbeitete aber

neben den Feierlichkeiten auch weiter an den strategischen Feldern der wirtschaftlichen Entwicklung in Lippe. So wurden die Ergebnisse der aktuellen IHK-Standortumfrage diskutiert. Außerdem wurde Michael Dobbe (Saint-Gobain Glassolutions Augustdorf GmbH) als neues Mitglied der Vollversammlung verpflichtet und der Compliance-Bericht der IHK für 2019 verabschiedet.

ZU VERMIETEN AB 2020

Moderne Gewerbeflächen in Detmold



Büroflächen im „Westpoint V“
flexibel von 65m² bis 830m²

Hallenflächen im „Westpoint IV“
ab 550m²

Erstbezug - Mieterspezifische
Ausstattung nach Absprache

Vermietung: 05231-616630



SANDER

Immobilien am Wallgraben

kontakt@vincent-sander-immobilien.de

IHK Controller-Stammtisch Controller arbeiten mit „ZDF“

Was haben Klebstoffe und Controller gemeinsam? Das war die spannende Frage, deren Antwort sich die Mitglieder des IHK Controller-Stammtisches von ihrem Vorsitzenden, Gerald Thier-Jörg, erhofften. Zu Gast waren die Controller bei der Firma Jowat SE in Detmold. Thier-Jörg leitet hier den Bereich Finanzen/Controlling.

Das Controlling umfasst, zusammen mit der Buchhaltung, ein internationales Team über alle nationalen und internationalen Standorte hinweg. Das Motto des Klebstoffherstellers: „Wir fakturieren Menge x Preis pro Kilogramm. Aber wir verkaufen Lösungen, Technologien, Service und Kundennähe.“

Thier-Jörg zeigte die wichtigsten Elemente des Planungsablaufs und des Reportings auf. Gleichzeitig erklärte er schmunzelnd Gemeinsamkeiten: Klebstoff „verbindet“ Materialien und die Controller Zahlen, Daten, Fakten („ZDF“). Während durch die Klebstofftechnologie eine „gleichmäßige Spannungsverteilung und eine bessere Schwingungsdämpfung“ erreicht wird, gleicht das Controlling die unter-



Foto: IHK Lippe

Der Vorsitzende Gerald Thier-Jörg hatte die Mitglieder des Controller-Stammtisches ins „Haus der Technik“ eingeladen. Im Rahmen einer Betriebsbesichtigung konnten sich die Controller einen interessanten Einblick in die Jowat-Produktwelt verschaffen

schiedlichen Interessen aus und objektiviert. Kunden des Controllings sind Funktionsträger, der Vorstand sowie indirekt der Aufsichtsrat und die Gesellschafter. Für alle diese Kunden werden diverse Kennzahlen erstellt. Thier-Jörg berichtete von der Erfahrung, dass die Zielgruppe der zweiten Führungsebene ein großes Verständnis für die Unternehmenskennzahlen entwickelt hat, nachdem sie die Kennzahlen im Rahmen eines Workshops einmal selbst erarbeitet haben.

Jowat erwirtschaftet mit rd. 650 Produkten einen Umsatz von mehr als 300 Millionen Euro. Weltweit werden 1.200 Mitarbeiter, darunter 650 in Detmold, beschäftigt. Produziert werden Klebstoffe für die Stammmärkte Holz-, Möbel- und Bauindustrie, die Papier- und Verpackungsindustrie sowie Kunden aus der Automobil-, Textil- und Elektroindustrie. Das Marktvolumen für Klebstoffe wird weltweit auf rd. 35 Milliarden US-Dollar geschätzt.



SCHLÜSSELFERTIG BAUEN

- Industrie- und Gewerbebau
- Verwaltung, Produktion und Lager
- eigene Stahlbauproduktion
- Stahlbetonskelettbau
- Brandschutzfachplanung

www.rrr-bau.de/referenzen

RRR Stahl- und Gewerbebau GmbH
Im Seelenkamp 15 • 32791 Lage
T 05232 979890 • F 05232 9798970
info@rrr-bau.de • www.rrr-bau.de

IHK-SPRECHTAG – ÜBER IHRE NACHFOLGE REDEN!

Haben Sie für Ihr Unternehmen die Nachfolge schon geregelt? Die Unternehmensübertragung ist ein sehr komplexer Vorgang. Dazu gibt es unzählige Ratgeber. Doch einen Königsweg für die eigenen Planungen findet man selten. Jeder Einzelfall hat seine Besonderheiten. Beim Nachfolgesprächtag in der IHK Lippe erhalten Sie eine erste Orientierung sowie individuelle Tipps von Experten aus den Bereichen Steuern, Recht, Bewertung und Finanzierung. Zum Sprechtag sind sowohl die Unternehmensinhaber sowie ihre potentiellen Nachfolger eingeladen. Die jeweils einstündigen Gespräche erfolgen selbstverständlich vertraulich. Dank der Mitwirkung durch den IHK-Rechts- und Steuerausschuss sind sie kostenlos.



Die Nachfolgeexperten von 2019 begleiten auch dieses Jahr den Sprechtag (v. l.): Frank Lumma (IHK) sowie Axel Pick, Ralf Sugland und Thomas Schäfer (Rechts- und Steuerausschuss)

Termin: 9. Juni 2020, 9:00–16:00 Uhr

Ort: IHK Lippe, Leonardo-da-Vinci-Weg 2 in Detmold

Eine vorherige Terminabstimmung ist unbedingt erforderlich!

Ansprechpartnerin:

KLAUDIA PAULSEN

Tel. 05231 7601-47, paulsen@detmold.ihk.de

NEUES AUS BERLIN UND BRÜSSEL

DIHK SETZT SICH FÜR DEN ABBAU VON HANDELSHEMMNISSEN IM BEREICH MEDIZINISCHER PRODUKTE EIN



Foto: iStock/ibzmsli

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag hat sich im Rahmen der Corona-Krise für den Abbau von Handelshemmnissen im Bereich medizinischer Produkte ausgesprochen. Zu den Forderungen gehört insbesondere der Abbau von Zöllen, die auf Arzneimittel und Gesundheitsprodukte erhoben werden. Hierzu sollte die EU

andere Länder auffordern, der WTO Pharmaceutical Zero-for-Zero Initiative beizutreten. Darüber hinaus wäre eine Einigung der G20 Länder auf ein Krisenmoratorium für neue Zölle und nichttarifäre Handelshemmnisse dringend nötig.

Die EU-Kommission ist bereits tätig geworden und hat am 03. April bekanntgegeben,

dass die Einfuhr von medizinischer Ausrüstung aus Nicht-EU-Ländern von Zöllen und Mehrwertsteuer für Hilfsorganisationen und staatlichen Organisationen befreit wird. Die Maßnahme betrifft neben Masken und Schutzausrüstung auch Testkits und Beatmungsgeräte.

Die Befreiung ist zunächst auf einen Zeitraum von sechs Monaten begrenzt. Darüber hinaus haben auch die Wirtschaftsminister der G20 Staaten die Notwendigkeit der Aufrechterhaltung der internationalen Handelsströme ausgemacht und, sofern notwendig, weitere Maßnahmen in Aussicht gestellt.

Die Forderung des DIHK steht vor dem Hintergrund der Covid-19 Krise, die im Bereich des globalen Handels zunehmend für Einschränkungen sorgt. Die Handelshemmnisse erschweren gleichzeitig auch den Austausch von Waren, die zur Bekämpfung der Pandemie benötigt werden. Für den internationalen Warenaustausch ist es von entscheidender Bedeutung, dass Hemmnisse, wie das Erheben von Zöllen auf Waren, die aus anderen Staaten eingeführt werden, abgebaut werden.

AUSSENWIRTSCHAFTSGESETZ: STAATLICHE EINGRIFFE SOLLTEN AUSNAHME BLEIBEN

(DIHK) Mit einer erneuten Änderung des Außenwirtschaftsgesetzes will die Bundesregierung ihre Handlungsspielräume bei Investitionsprüfungen vergrößern. Sie hat deshalb eine entsprechende Gesetzesänderung verabschiedet, über die nun der Bundestag entscheiden muss. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) bewertet die Pläne zurückhaltend.

„Die deutsche und die europäische Wirtschaft sind auf offene Märkte und auch auf ausländisches Kapital angewiesen“, sagte DIHK-Außenwirtschaftschef Volker Treier auf der Basis von Rückmeldungen aus den Industrie- und Handelskammern. Das gelte „ungeachtet der durch die Corona-Pandemie bedingten Sonder-situation“.

Mit der Novellierung des Außenwirtschaftsgesetzes verschärfte die Bundesregierung zum dritten Mal in drei Jahren die Regelungen zu Investitionsprüfun-

gen, gibt Treier zu bedenken. „Eine zu starke Regulierung bei der Zufuhr ausländischen Kapitals könnte Wachstums- und Beschäftigungschancen unserer inländischen Standorte beschränken.“

Die Politik müsse sich auch in Krisenzeiten dafür einsetzen, dass staatliche Eingriffe bei ausländischen Kapitalbeteiligungen in deutsche Unternehmen die Ausnahme blieben. Solche Eingriffe „sollten allein dazu dienen, die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrechtzuerhalten“, mahnt der DIHK-Außenwirtschaftschef.

Die geplante Prüfung von „voraussichtlichen Beeinträchtigungen“ führe jedoch einen neuen, nicht definierten Begriff ein und schaffe damit Rechtsunsicherheiten, warnt Treier. Sein Appell: „Untersagungen von Auslandsinvestitionen sollten sich stärker am bisher verwendeten Rechtsbegriff ‚tatsächliche Gefährdungen‘ orientieren.“ Denn es bestehe „das Risiko, dass der erweiterte Prüfrahmen – gegebenenfalls auch zu einem viel weiter in der Zukunft liegenden

Zeitpunkt – den Boden für lenkende industriepolitische Maßnahmen bereitet“.

BEWACHUNGSGEWERBE: UNTERRICHTUNGEN NICHT ALS WEBINAR MÖGLICH

(DIHK) Unterrichtungen und Sachkundeprüfungen für das Bewachungsgewerbe können nicht als reines Webinar durchgeführt werden. Das Bundeswirtschaftsministerium hat klargestellt, dass der entsprechende Beschluss des Bund-Länder-Ausschusses für Gewerberecht (BLA) weiterhin gilt. Damit bleiben die IHK-Unterrichtungen und Sachkundeprüfungen bis mindestens 24. April 2020 ausgesetzt. Bei dringenden Engpässen, die beispielsweise systemrelevante Unternehmen betreffen, kann es im Einzelfall im Rahmen der landesrechtlichen Möglichkeiten Ausnahmen geben. Die Entscheidung darüber trifft die zuständige IHK in engem Austausch mit den betroffenen Unternehmen vor Ort.

Idee & Information

Dienstleistungen | Outsourcing

SPEDITION **HERBST**

Empfang – Verteilung – Lagerung
 Nah- und Fernverkehr
 Hermann Herbst, Inh. Kurt Witter
 Niemeierstraße 13, 32758 Detmold
 Tel. 0 52 31 / 6 88 93 · Telefax 0 52 31 / 6 83 58
www.spedition-herbst.de

Winfried Becker & Partner

Steuerberater · Rechtsanwalt
 Landwirtschaftliche Buchstelle · Mediator



Doppelte Leistungen aus einer Hand: Steuer- & Rechtsberatung

Im »Haus der Beratung«
 Engelbert-Kämpfer-Straße 4 - 6 ■ 32657 Lemgo
 Fon 0 52 61 . 93 71-0 ■ www.wbecker-partner.de



Dipl.-Jur.
MARTIN BECKER
 Rechtsanwalt
 Mediator

Dipl.-Betriebswirt FH
ANDRÉ WITTEBORG
 Steuerberater

SUSANN SPRICK
 Steuerberaterin
 Landwirtschaftl. Buchstelle
 Fachberaterin für
 Unternehmensnachfolge
 (DStV e.V.)

STRATEGISCHES OUTSOURCING

Die Digitalisierung stellt besonders den Mittelstand vor neue strategische Aufgaben. Dies gilt auch für die regionalen Unternehmen in Ostwestfalen-Lippe: Während das Budget für IT-Projekte tendenziell schrumpft, steigen die Anforderungen an IT-Lösungen. Viele Mittelständler können mit der Schnelligkeit der technologischen Entwicklungen kaum mithalten, die Fähigkeiten und Ressourcen der eigenen IT-Mitarbeiter sind begrenzt. Auf dem neuesten Stand bleiben? Ein fast unmögliches Unterfangen. Immer mehr Mittelständler schaffen sich deshalb neuen Freiraum durch eine strategische Partnerschaft im Bereich der (SAP) Application Management Services (AMS). Das Outsourcing von Routineaufgaben in der IT-Abteilung erlaubt den eigenen Mitarbeitern, sich auf strategische Aktivitäten zu konzentrieren, statt nur den Applikationsbetrieb Tag für Tag stabil zu halten. Zusätzlich kann ein AMS-Partner wie das Bielefelder IT-Beratungshaus itelligence mit gezielter Prozess-, Technologie- und IT-Strategieberatung die Unternehmensziele unterstützen – und die

Innovationsfähigkeit entscheidend stärken. Die wichtigsten Vorteile eines strategischen IT-Outsourcings: Zugriff auf umfassenden Applikationssupport, u. a. aktuelle Sicherheits-Patches und Berichte sowie überschaubare und vorhersehbare IT-Kosten, die Anpassung der IT-Prozesse für mehr Effizienz durch standardisierte Methoden, eine robuste ITIL-Basis und die Vereinfachung des Lieferantenmanagements sowie Zugang zu aktuellen technologischen/fachlichen Skills und skalierbaren Kapazitäten. Das langfristig Wichtigste: Konzentration des Unternehmens auf die Kernkompetenzen und die Wertschöpfung. Gleichzeitig enge Zusammenarbeit zwischen IT, Geschäftsleitung und strategischem Partner in innovativen Projekten.

Weitere Informationen unter www.itel.li/sap-ams

Stephan Beier
 Head of Sales
 Application
 Management
 Services



Foto: Itelligence AG

IN OWL ZU HAUSE –
 IN GANZ DEUTSCHLAND UNTERWEGS...



Hohe Portokosten?
 Warum nicht gleich an den Marktführer unter den alternativen Postversendern in OWL wenden?
 Aus der Region für die Region!
 ✓ Zuverlässige Zustellung Ihrer Briefe zu günstigen Preisen
 ✓ Deutschland- und weltweit
 ✓ Abholservice und optional Frankierung
 ✓ Mailings und andere Servicedienstleistungen
 ✓ Persönliche Beratung



CITIPOST OWL GmbH & Co. KG
 Industriestraße 20 · 36859 Bielefeld

Ihre Herausforderung, unser Job: **Sichere Entsorgung** von Akten, Altpapier und Kunststoffen



bequem entsorgt – sicher verwertet

STÜCKE Rohstoff-Recycling GmbH
 Buschortstraße 52-54 · 32107 Bad Salzuflen
 Fon: 05221 70347 · www.stuecke-gmbh.de



IN-HOUSE ODER OUTSOURCE?

Outsourcing hat sich bereits in vielen Bereichen etabliert – sei es Web Development, Programmierung, Design, IT, Mediengestaltung. Die Kunden profitieren insbesondere auch im Marketing, wo vieles auf Erfahrungswerten, Kreativität und Analysefähigkeiten basiert, ganz besonders davon, Experten für sich und ihr Unternehmen arbeiten zu lassen – und das sogar noch zeit- und kostensparend. Die Vorteile des Marketing Outsourcings liegen auf der Hand: Genau kalkulierba-

re Kosten durch Nutzung der besten am Markt verfügbaren Marketingressourcen, ohne sich langfristig binden zu müssen. Eine spezialisierte Marketingagentur verfügt über einen riesigen Erfahrungsschatz und weiß, was funktioniert – und was eher nicht. Externe Marketingagenturen haben den unverstellten Blick von außen und können so viel mehr Aspekte einbeziehen als ein internes Team. Mit einem erfahrenen Team kommt darüber hinaus auch der Zugriff auf die optimalen Analy-

se- und Arbeitsinstrumente. Ein seriöses Expertenteam bringt die benötigte Hard- und Software mit. Jeder sollte das tun, was er am besten kann – dann wird es zum Erfolg. Dinge mit Außenwirkung nebenbei oder halbherzig erledigen ist ein No-Go. Für größere Firmen wiederum kann es sich lohnen, das Beste aus beiden Welten miteinander zu verbinden: Ein eigenes engagiertes Marketingteam, das das Unternehmen bestens kennt, kombiniert mit einem Outsource Marketing-Dienstleister, der sich

ganz gezielt bestimmten Themen widmet. So wird das Unternehmen bestmöglich nach außen vertreten. Der Erfolg wird messbar sein – an Traffic, Medienreichweite, Leads und neuen Kunden.

Johanna Zys
Geschäftsführung
Kreation &
Branding
MEN AT WORK
Werbeagentur
GmbH



Foto: MEN AT WORK

GESUNDES RAUMKLIMA

Die ökologische Bedeutung von Pflanzen am Arbeitsplatz und die positive Auswirkung auf das psychosoziale Arbeitsklima sind inzwischen mehrfach durch Studien belegt worden. Tatsächlich entziehen Pflanzen der Raumluft bekannte Schadstoffe wie Formaldehyd, Benzol und Trichlorethylen und erhebliche Mengen Kohlendioxid. Durch ihre permanente Transpiration erhöhen sie spürbar die Luftfeuchtigkeit und können dabei im Sommer die Raumtemperatur deutlich senken. Gleichzeitig produzieren Zimmerpflanzen Sau-

erstoff und tragen als natürliche Schalldämpfer wahrnehmbar zur Verbesserung der Raumakustik bei. Schon allein der Anblick üppiger Innenraumbegrünung löst beim Menschen Wohlbefinden aus. Das wiederum senkt das Stressempfinden und erhöht die Kreativität und Leistungsfähigkeit. Immer mehr Unternehmen aus Wirtschaft und öffentlichen Bereichen erkennen den Nutzen und schaffen Begrünungen an. Die Möglichkeiten einer Raumbegrünung sind vielfältig. Sie reichen von bepflanzten Gefäßen, begrünten Wänden oder Raumteilern bis

hin zu natürlich gestalteten Moosbildern an den Wänden. Annette Brinkmann, GRÜN und RAUM aus Detmold, entwickelt nach der Bedarfs- und Standortanalyse das passende Konzept für ihre Kunden. Dabei geht es auch um Nachhaltigkeit und Werterhalt. Die regelmäßige Pflege und Gesunderhaltung der Pflanzen ist Voraussetzung zur Erfüllung ihrer Funktion zur Verbesserung des Raum- und Arbeitsklimas.

Weitere Informationen unter www.gruenundraum.com



Foto: GRÜN und RAUM

Pflanzen sind der Blickfang

SOLUNAR
SOFTWARE

APPS

für iOS, Android und Windows
Konzeption. Realisierung. Betreuung.

Wir beraten Sie gern!

Telefon +49 (0)5241 400479
Solunar GmbH . Verler Str. 302 . 33334 Gütersloh
www.solunar.de

KRAFTWIRTE®
die Energiedienstleister
der Stadtwerke Lemgo

Energiedienstleistungen aus einer Hand

Die Kraftwirte sind Ihre erfahrenen Partner in allen Fragen der Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit.

Contracting | Kraft-Wärme-Kopplung | Energiemanagement | Beratung

www.kraftwirte.de
Stadtwerke Lemgo | Tel 05261 255-345 | info@kraftwirte.de



Leben und Arbeiten
Sie doch im Grünen!

GRÜN und RAUM

Creative
Innenraumbegrünung

- Erd- und Hydrokultur
- Moosbilder
- Beratung ● Planung
- Ausführung ● Pflege

Floristmeisterin
Annette Brückmann
Tel.: 05201 / 48 48 33
Mobil: 0172 / 630 77 97
info@gruenundraum.com
www.gruenundraum.com

MODERNE SOFTWARELÖSUNGEN

In der zunehmend digitalen und vernetzten Welt von heute entstehen immer wieder neue Herausforderungen. Ein bisher analoger Vorgang soll digitalisiert, automatisiert oder mit Hilfe einer Software vereinfacht werden. Oft ist eine für den konkreten Anwendungsfall maßgeschneiderte Software die passende Lösung, sei es eine App für Smartphones und Tablets, eine Web-Anwendung oder eine Kombination mehrerer Softwaresysteme zu einer umfassenden, digitalen Plattform für den Unternehmenseinsatz. Vielen Vorurteilen zum Trotz muss eine individuell entwickelte Software kein Vermögen kosten. Durch engen, frühen Austausch zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer und ein agiles, d.h. schrittweises und auf Kundenwünsche zugeschnittenes Vorgehen, lassen sich die oft noch unklaren Anforderungen an das gewünschte System mit Methoden wie dem Domain Storytelling gemeinsam konkretisieren. Zudem können mit der Lean-Methode MVP (Minimum Viable Product) zunächst nur die wesentlichen Funktionen der Software umgesetzt werden. Die Vorteile dieser Methode sind eine verkürzte Entwicklungszeit und

die damit verbundene Möglichkeit, sich ein frühzeitiges Feedback durch die Nutzer zu holen. So kann sichergestellt werden, dass das richtige Produkt gebaut

bereits maßgeschneiderte Software für die Textilbranche, den Maschinenbau und die Automobilindustrie entwickelt. Die Softwarelösungen optimieren Abläufe,



Foto: iStock - Jule1514

Rechtzeitiger Austausch ist besonders wichtig

wird. Gleichzeitig erfolgt eine Risikominimierung durch eine geringere Investitionssumme. Die SOLUNAR GmbH ist ein erfahrener Spezialist für Individualsoftware aus OWL und hat

erschließen neue Vertriebswege und ermöglichen neue und innovative Geschäftsmodelle.

Weitere Informationen unter www.solunar.de

KRISE ALS CHANCE

Wie jede Krise birgt auch die Corona-Krise Chancen! In Krisenphasen kann man ohne große Reibungsverluste in Strukturen und Prozesse eingreifen, um sich für die Zeit danach aufzustellen. Gerade für den Mittelstand ist es jetzt möglich, lang gehegte Ideen und wichtige Themen anzugehen, die sich in der Zeit nach der Krise positiv auswirken werden. Gewinnen wird, wer es schafft, Fixkosten zu reduzieren und gleichzeitig die Fähigkeit zum „Atmen“ zu behalten. Nur wer als Unternehmen diese Flexi-

bilität besitzt, ist sowohl für die Krise als auch für die Zeit danach gut aufgestellt. Im Bereich Recruiting gibt es genau für diese beiden Ziele eine erprobte Shared Service Lösung. Die administrativen Tätigkeiten im Ausschreibungs- und Bewerbermanagement kosten in fast allen Unternehmen Tag für Tag bares Geld in Form von fixen Personalkosten, und zwar leider auch in Phasen, in denen gar kein Personalaufbau stattfindet. Hinzu kommen ggf. noch Kosten für Software-Lizenzen, für Stellenanzeigen und Multi-Channel-

Postings, für die Bewerberkommunikation und natürlich für die teure aber unerlässliche EU-DSGVO- und AGG-Konformität. Über ein komplettes Process-Outsourcing dieses Ausschreibungs- und Bewerbermanagements können sich mittelständische Unternehmen dieser Kosten in der aktuell angespannten Krisensituation schnell und unkompliziert entledigen. Und nach der Krise kann das Recruiting dann ohne Rüstzeiten und -kosten auf Basis eines variablen Abrechnungsmodells wieder hochgefahren werden. So werden

die Kosten nicht nur deutlich gesenkt, sondern sie entstehen auch in Zukunft überhaupt nur dann, wenn die Leistung auch tatsächlich gebraucht wird. Der Anbieter dieser Lösung, die co-ship consult GmbH in Bielefeld, ist eine erfahrene Personalberatung, die ihre Prozesskompetenz im Recruiting in die Entwicklung eines Service' gesteckt hat, um mittelständischen Unternehmen genau diese Art des Outsourcings anbieten zu können. Sie verkauft dabei keine Software, sondern stellt ihren Kunden die komplette Prozesskette als echter Dienstleister zur Verfügung. Automatisierte, IT-integrierte und damit sehr fehlerresistente Prozesse bieten die Möglichkeit, in der Krise Kosten zu sparen und nach der Krise das Recruiting sofort ohne Rüstzeit und -kosten wieder hochfahren zu können.



PERSONALBERATUNG FÜR DEN MITTELSTAND

BODENSTÄNDIG - TREFFSICHER - NACHHALTIG

co-ship consult GmbH - Brackweder Str. 57d - 33647 Bielefeld
www.co-ship.de - 0521 9117790 - mail@co-ship.de



Weitere Informationen unter www.co-ship.de

Stefan Tölke
Geschäftsführender
Gesellschafter



Foto: co-ship consult GmbH

FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Energiemanagement wird für Unternehmen immer wichtiger. Warum ist das so? Das hängt damit zusammen, dass zwei wesentliche Vorteile des Energiemanagements immer weiter in den Fokus rücken: Klimaschutz und Kosteneffizienz.

Der Klimaschutz ist längst zu einem gesellschaftsrelevanten Aspekt geworden. Er betrifft uns alle und hat Auswirkungen auf fast jeden Bereich des alltäglichen Lebens. Mit Energiemanagement kann auf intelligente und nachhaltige Weise zum Klimaschutz beigetragen werden. Durch gezielt gesteuerte Energieeinpar-

ung lassen sich Verbräuche und damit auch CO₂-Emissionen reduzieren. Zur Kosteneffizienz: wirtschaftlich sinnvolles Arbeiten erfordert einen klugen Umgang mit Kosten. Dies betrifft ebenfalls alle - den Kleingewerbe- und Industriebetrieb, Kommunen sowie auch Privatpersonen. Energiemanagement schafft die notwendige Transparenz, auf deren Grundlage bewusste Entscheidungen getroffen werden können. Es ist dabei jedoch nicht unbedingt notwendig, Energiemanagement komplett selbst aufzubauen und zu betreiben, denn dies erfordert einen nicht zu unterschätzenden Zeitaufwand und

den Aufbau von Know-how. Eine gute Lösung ist es, sich bei diesem Thema eines erfahrenen Experten zu bedienen. Die KRAFTWIRTE, die Energiedienstleister der Stadtwerke Lemgo, sind seit Jahren in diesem Bereich tätig: Sie betreiben das Energiemanagement der Stadtwerke und begleiten diverse Kunden aus unterschiedlichen Branchen. „Unsere Kunden schätzen es, dass wir sie mit unserer Kernkompetenz unterstützen, sodass sie sich auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können“, so Hauke Hillebrenner, der den Bereich Energiemanagement bei den KRAFTWIRTEN verantwortet. „Unsere

Dienstleistung gestalten wir im Baukasten-System. Wir stimmen mit dem Kunden ab, bei welchem Teil wir ihn entlasten können und auch, welche Aspekte er lieber selbst übernehmen möchte. Wir fahren mit diesem Prinzip sehr gut, weil der Kunde genau das bekommt, was er auch möchte.“

Weitere Informationen unter www.kraftwirte-lemgo.de

Hauke Hillebrenner
Leiter
Energiemanagement



Foto: sagner-heintze Werbeagentur GmbH

SELBER SIEBEN

Als Ergänzung ihrer ROCKIT-Produktlinie an kompakten, stationären Kleinsiebmaschinen für Erdbau-Unternehmen sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe präsentiert die Bielefelder TAUROCK GmbH jetzt ein leicht versetzbares, staplermobiles Trommelsieb. Gegenüber den gleichermaßen kompakten Horizontal-Sieblösungen ROCKIT 2400/2800 bietet die neue ROCKIT Drum Vorteile in der Verarbeitung feuchter, bindiger Materialien, der Separation von organischen Bestandteilen aus Bodenmassen oder der Weiterverarbeitung von Hackschnitzeln in

hochwertige, staubarme Endfraktionen. Mit einem Gesamtgewicht von nur rund 1100 kg und einer Transporthöhe von unter 2 m lässt sich die ROCKIT Drum auf der Transporter-Pritsche oder per Pkw-Anhänger transportieren. Vor Ort wird die Anlage per Staplergabel aufgenommen und auf die robusten klappbaren Standwände gestellt. Nach Einstecken der Kabelverbindung für den elektrischen Antrieb 400 V/1,1 kW (16A) ist die Einheit nach weniger als fünf Minuten betriebsbereit. Beschickt wird die Anlage über einen seitlichen Vibrationsaufge-

ber mit Grobabscheidung, der sich für Radlader mit Schaufelbreiten von bis zu 1,90 m eignet. Das Siebgut gelangt in die 1,6 m lange Siebtrommel (eff. Siebfläche: ca. 4,8 m²) – die Feinfraktion fällt kontrolliert nach unten zwischen die Standwände, die Grobfraktion wird seitlich über eine Schurre aufgehaldet. Dank wechselbarer Siebmatten (z. B. 15x15 mm für Böden; 6x6/8x8 mm für Hackschnitzel) und der stufenlos regelbaren Trommelgeschwindigkeit lässt sich die Siebleistung exakt auf Art und Beschaffenheit des Ausgangsmaterials anpassen. Je nach Anwen-

dung sind so Stundenleistungen bis 30 t möglich, was die kompakte ROCKIT Drum auch zu einer produktiven Lösung für den Bauhof oder kleinere Recyclingplätze werden lässt.

Weitere Informationen unter www.taurock.de



Foto: TAUROCK Machinery GmbH & Co. KG

Ideal für die Trennung von Steinen und Erde in die Fraktionen Überkorn und Feinkorn



ROCKIT DRUM

SELBER SIEBEN!

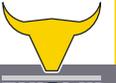


Staplermobile Trommelsiebmaschine

Ideal für die Trennung von

- > Recyclingmaterial
- > Steinen und Erde

in die Fraktionen Überkorn und Feinkorn.



0521-488 90 50
info@taurock.com | www.taurock.de

KOSTENLOS INS NETZ

JETZT DIGITAL VERKAUFEN MIT
UNSEREM KOSTENLOSEN ONLINE-SHOP!

Sutter
LOCAL MEDIA
VERLAG



Coronavirus

Kostenlose Online-Shops: Die Chance in der Krise

In Nötlagen wachsen zu bleiben und nach konstruktiven Lösungsstrategien zu suchen, ist schwer. Während offline die Welt pausiert, spielt das Leben im Internet und auch Unternehmen haben mittels digitaler Verkäufe die Chance, ihr Geschäft aus dem Ruhezustand zu kaputtieren. Ein Online-Shop ist das probate Mittel der Stunde, um wirtschaftliche Schiefslagen auszubalancieren. In der Regel erfordert die Erstellung jedoch zusätzliche Vorarbeit, die technische Infrastruktur kann nur mit fachspezifischem Know-How realisiert werden und diese Leistungen sind in der Regel mit finanziellen Investitionen verbunden. Kostenlose Aktions-Angebote bieten Wege aus dem Hamsterrad und dienen als effektive Überbrückung.

E-COMMERCE

DAS STICHWORT DES HANDELS

Damit kleine und mittlere Unternehmen die Krise überleben, müssen sie Lösungen finden, um Umsätze zu generieren. Diese simple Ausgangslage regt zum Nachdenken an, doch oft fehlt es an Know-How und, in Anbetracht der aktuellen Umstände, auch an den finanziellen Ressourcen, um einen digitalen Schoßling zu realisieren. So oft die Krise inzwischen als historische und vor allem digitale Chance besprochen wurde, so oft standen auch neue Hindernisse und Hemmschwellen im Weg. Ein komplettes Herunterfahren aller geschäftlichen Akti-

vitäten schadet für viele Unternehmen daher die einzig sinnvolle und nachhaltige Option. Ein Blick ins Internet und auf den aktuellen Einzelhandelsmarkt mancher Händler verrät jedoch, dass es auch andere Möglichkeiten gibt. Angefangen bei rudimentären Bestell-Optionen per Direkt-Nachricht in den sozialen Netzwerken über Flyer in den Briefkästen der Nachbarschaft bis hin zum Verkauf von Kaffee und Kuchen am Fenster.

ONLINE-SHOPS - EIN MUSS!

Allen möglichen Maßnahmen voran stehen jedoch die Online-Shops, in denen derzeit mit viel Nachdruck auf die weiterhin bestehenden Angebote aufmerksam gemacht wird. Unternehmen, die bereits in diesem ausgereiftem Stadium positioniert sind, werden von der Pandemie nicht so stark getroffen, wie andere. Dementsprechend verwundert es kaum, dass so viele Händler direkt auf der Suche nach einer schnellen und kostensparenden Umsetzung sind, die manche verlässliche Unternehmen im Zuge der aktuellen Solidaritätsbewegung bieten. Dazu gehören auch die kostenlosen Online-Shops von Sutter LOCAL MEDIA.

EM KOSTENLOSER ONLINE-SHOP ALS ERSTER TEST

Lena Richter, Webinare-Expertin bei Sutter LOCAL MEDIA, erklärt: „Das Internet war nie der Feind des natürlichen Handels,

vielmehr Distanzierer und Begleiter. Genau diese Tatsache wurde durch die Coronapandemie besonders prägnant und kann durchaus als Chance für Unternehmen verstanden werden, um gegebenenfalls Krisenmomente abzufragen und die Möglichkeiten des Internets für sich kennenzulernen. Wir unterstützen dabei mit einem kostenlosen Online-Shop, der einerseits die aktuelle Zeit sinnvoll überbrückt und für digitale Einnahmen sorgt. Andererseits bieten wir Händlern dadurch auch die Chance, einen ersten schiefen Einblick in die Welt des E-Commerce zu werfen, denn bis zum 31. Oktober 2020 ist das Shop-System kostenlos und ohne Verpflichtungen nutzbar. Anschließend stellen wir den Shop einfach offline, ohne Zusatzkosten, oder besetzen gerne über die nachfolgenden Optionen.“
Übrigens: Der kostenlose Online-Shop ist ohne eigene Website und praktisch ohne Vorkenntnisse nutzbar.

Mehr Informationen auf
www.sutter-local-media.de oder unter der
kostenlosen Rufnummer 0800 6 126118.

Maximilian
Telefonbuchverlag

Leonardo-da-Vinci-Weg 4 · 32760 Detmold
kontakt@maximilian-local-media.de

Sutter LOCAL MEDIA ist eine Marke des
Maximilian-Telefonbuchverlag

Powerfrauen



DETAIL³ (DETAILHOCH3) | Detmold



Foto: Michael Reimer

Martina Dekomien

Kurz nach ihrem Studium hat Martina Dekomien 2011 das Unternehmen Detail³ als Freiberuflerin gegründet. Ihre ersten Kerngebiete waren die Konstruktion und Visualisierung von Elementen im Messe-, Stahl- und Möbelbau. Im Laufe der Zeit entwickelte sich der Bereich Produktentwicklung und die Konzeptionierung dazu. „Ich bin Expertin im Bereich Campingausbau, Montageanleitung und Saunakonstruktion“, bestätigt Martina Dekomien ihr Portfolio.

DAS CAMPINGSYSTEM OSCCAR hat sie zusammen mit ihrer Frau geplant und zur Marktreife gebracht. Dadurch ergab sich 2017 eine Umfirmierung in eine UG (haftungsbeschränkt). Das OSCCAR-System ist ein leichtes und für jedermann handelbares Campingsystem in Multivans. Der Vorteil ist seine universelle Einsatzfähigkeit und die werkzeuglose Montage. „Unser OSCCAR ist aufgrund der hohen Nachfrage aktuell ausverkauft und nur über Vorbestellung erhältlich. Die Kunden nutzen gerne den OSCCAR-Mietservice und entscheiden sich dann direkt für den Kauf eines OSCCARs, sodass noch

keiner aus einer Vermietung heimgekehrt ist. Wir haben sogar Kunden, die aus Bayern oder von der See zu uns reisen, um sich das System anzuschauen und aus dem Stand weg kaufen“, freut sich die Dipl.-Ingenieurin der Holztechnik.

AUS IHRER LEIDENSCHAFT für das Camping und die Produktentwicklung, die immer im Zusammenhang mit Produkttests steht, entwickelte sich eine Sortimentserweiterung. Über einen Online-shop werden die Produkte, die wie OSCCAR selbst in Nutzen und Gebrauchsfähigkeit getestet wurden, vertrieben. „Ich habe Spaß daran, mit gutem Vorstellungsvermögen die Gedanken und Ideen meiner Kunden zu visualisieren, um so ihre Entwicklungen und Produktneuheiten mit voranzutreiben. Mir macht es Freude, mich mit neuen digitalen Hilfsmitteln bzw. Dingen, die das Leben leichter machen, auseinander zu setzen, den Dingen auf den Grund zu gehen und die Technik dahinter zu verstehen. All das fließt in meiner Arbeit zusammen und Strategieplanung ist dabei einer der Grundpfeiler meiner Arbeit. Gerne gestalte ich Zukunft“, so Martina Dekomien.

Sichere Lösungen für Ihr Bauvorhaben. In über 50 Ländern bieten wir Produkte für die Bauwerksabdichtung, die Fliesenverlegung, den Bodenschutz und die Bionntechnologie – und das made in Detmold!

Sicher die Lösung.
schomburg.de

SCHOMBURG

GRÜN und RAUM
Creative Innenraumbegrünung

- Erd- und Hydrokultur
- Moosbilder • Beratung
- Planung • Ausführung • Pflege

Floristmeisterin
Annette Brinkmann
Tel. 0 5231/46 44 22
Mobil 0172/6 30 77 97
E-Mail info@gruendraum.com
www.gruendraum.com

Learning Services
Personalentwicklung
Betriebspsychologische Unternehmensberatung

www.reginebrombach.de

osccar
mich mit
Dienste
Rull an
Kamping

shop.os

SANDER
www.sander.de

Profis & Profile



Berghof Stork | Detmold



Ausflügler und Restaurantbesucher erwartet ein wunderschöner Panoramablick

Mit einem weiten Blick über Detmold kann der Berghof Stork, Leistruper-Wald-Straße 100 in Detmold, auftrumpfen. Siegfried Schäpe hat die Gaststätte im März 2018 übernommen, nachdem er dort zuvor acht Jahre lang als Kellner tätig war. Der 40-Jährige arbeitet bereits seit vielen Jahren in der Gastronomie. „Ich liebe einfach die Arbeit mit Menschen“, so Siegfried Schäpe. „Allerdings

war die Selbstständigkeit zunächst Neuland für mich und ich musste mich da erst einmal hineinarbeiten.“ Bei der Übergabe des Hotel-Restaurants stand für den gelernten Drucker fest, dass die acht Doppelzimmer unbedingt renoviert werden mussten. Die Bäder seien schon 40 Jahre alt gewesen. Nun können Übernachtungen in den komfortablen Zimmern über die Internetseite des

Berghofs gebucht werden. Doch kann ein kleines Hotel weit ab vom Schuss funktionieren? „Wir haben mehr zu bieten als eine Parkanlage in der Großstadt“, so Siegfried Schäpe selbstbewusst. „Bei uns gibt es Wald, Berge und Wanderwege drum herum.“

DAS RESTAURANT bietet eine rustikale deutsche Küche auf hohem Niveau. Die Klassiker sind Steaks,

Schnitzel, Fisch mit ausgefallenen Soßen und liebevoll zubereiteten Beilagen, die dem Team ebenso wichtig sind wie das Hauptgericht. „Zum Nachtisch servieren wir gerne eine hausgemachte Eisspezialität. Für Veranstaltungen empfehlen wir ein individuelles Gericht oder Buffet“, betont der Küchenchef. Der Speiseraum bietet zahlreichen Gästen einen unvergesslichen und in OWL ein-

**WIR SIND
FÜR SIE
DA, TROTZ
CONTACT 1
VERBOT**

Contact1.de - Agentur für Ideen GmbH
Alle 11, 32756 Detmold • contact1.de
f /contact1.de i /contact1.de


SCHÖTTKER

**Hauslieferant
für
Qualitäts-
Spirituosen
und Weine**

**Lemgo • Im Rembken 10
Telefon (052 61) 4957**

Einfach leichter leben

**NICOLINE
KOSSINNA**

Praxis für Sozial- und Entspannungspädagogik
Entspannungskurse • Burnout Prävention • Stressmanagement
• Betriebliche Gesundheitsförderung • Massagen

Praxis • Altenberndstr. 4 • Detmold • Telefon 05231.4589355
www.entspannungstherapie-detmold.de



Vorfreude auf ein zünftiges Mahl in fröhlicher Runde

maligen Blick über den Teutoburger Wald in einem gemütlichen Ambiente. „Wir haben eine große windgeschützte Sonnenterrasse mit Blick zum Hermannsdenkmal, einen Kinderspielplatz, ein Restaurant mit ca. 80 Plätzen, Hotelzimmer mit insgesamt 17 Betten und einen Parkplatz direkt am Haus. Bei uns können die Gäste

Mittagessen, Kaffee und Kuchen genießen, im Restaurant speisen oder im Sommer auf unserer Terrasse den unvergleichlichen Sonnenuntergang erleben“, weiß Siegfried Schäpe zu überzeugen.

MIT DEM KONZEPT will der Pächter Wochenendausflügler, Familien, Wanderer, Hundeliebhaber



Fotos: contactL.de

Siegfried Schäpe

und selbstverständlich Geschäftsleute ansprechen. Dass Siegfried Schäpe sich auch in schwierigen Phasen nicht die Butter vom Brot nehmen lässt, zeigt sich in den Corona-Zeiten mit der schnellstens ins Leben gerufenen Berg-hof-Abholaktion ganz deutlich: „Aufgrund der aktuellen Situation bieten wir Speisen aus-

schließlich zur Abholung an! Wir sind von Freitag bis Sonntag oder aber nach individueller Absprache für unsere Gäste da.“ Selbstverständlich wünscht sich der Vollblut-Gastronom nichts sehnlicher, als seine Gäste wieder in seinen Gasträumen und auf der großzügigen Terrasse bewirten zu dürfen.

WIR MACHEN WEITER!
Auf Facebook eine unserer Spezialitäten aussuchen und telefonisch bestellen!

Jetzt bestellen!
berghofstork
05231 / 58310

www.berghof-stork.de **BERGHOF STORK**

Der zuverlässige Partner
BRANDT GETRÄNKE
Mittelstraße 37 - 32758 Detmold - Telefon (05231) 9798-0

Bestattungen Birgit Fleck

Hornsche Straße 226
32760 Detmold
Tel. (05231) 50501
und (0172) 5237946
info@bestattungen.de
www.bestattungen-fleck.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungs-Vorsorge
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten

Seit 50 Jahren für Detmold

Deta
taxi ☎ 28066

Was füreinander da sein bedeutet, zeigt sich vor allem, wenn es schwierig wird.

Auch in der aktuellen Krise sind wir da: mit Abstand und doch ganz nah. Mit digitalen Services und telefonischer Erreichbarkeit.

Hauptagentur Herbert Knappmeyer
Bismarckstr. 10, 32756 Detmold, Mobil 0160 97841475
www.signal-iduna.de/herbert.knappmeyer

SIGNAL IDUNA gut zu wissen

Insolvenzen

Unter der Internetadresse www.insolvenzbeachtmachungen.de können bundesweit sämtliche Bekanntmachungen der Insolvenzgerichte tagesaktuell recherchiert werden. Neben den Beschlüssen über Unternehmensinsolvenzen werden dort auch Verbraucherinsolvenzverfahren veröffentlicht. Bei Fragen zu den Recherchemöglichkeiten wenden Sie sich an das Amtsgericht Detmold oder an

SVENJA JOCHENS

Tel. 05231 7601-43
jochens@detmold.ihk.de

SYLVIA WIRTZ

Tel. 05231 7601-55
wirtz@detmold.ihk.de

INTERNET-TIPP:

Weitere Informationen unter „www.detmold.ihk.de“

Handelsregister

Diese Informationen sind als **kostenlose** kurze Hinweise für interessierte Leser gedacht. Wir geben daher nicht den vollen Text der registeramtlichen Veröffentlichung wieder. Wenn Sie weitere Einzelheiten interessieren, wenden Sie sich entweder an die Handelsregisterabteilung der IHK oder direkt an die Registerabteilung beim Amtsgericht Lemgo. Unsere Veröffentlichungen sind ohne Gewähr.

Neueintragungen

HRB 9928 – **CF interior design GmbH**, Grüner Sand 41 a, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Christoph Fughe. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.3.2020
HRA 5985 – **MBGL – Verwaltungs KG**, Boelckestr. 3 b, **Detmold**. Pers.haft.Ges.: Britta Lacatena, Giovanni Lacatena. Ein Kommanditist. 9.3.2020
HRB 9926 – **ST Home & Living GmbH**, Stembergstr. 16, **Detmold**. Geschäftsführer: Larissa Steinbach, Michael Steinbach. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.3.2020
HRB 9927 – **ST Immobilien GmbH**, Stembergstr. 16, **Detmold**. Geschäftsführer: Larissa Steinbach, Michael Steinbach. Stammkapital: 25.000 EUR. 9.3.2020
HRB 9929 – **Steinbach Ceramics Innovation GmbH**, Westerfeldstr. 32–42, **Detmold**. Geschäftsführer: Michael Steinbach. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.3.2020
HRA 5986 – **Willi Stork Dach- und Fassaden GmbH & Co. KG**, Brokmeierweg 2, **Detmold**. Pers.haft. Ges.: Stork Beteiligungs GmbH. Ein Kommanditist. 9.3.2020
HRB 9930 – **Jansons Umzüge GmbH**, Lagesche Str. 261, **Lemgo**. Geschäftsführer: Guntis Jansons. Stammkapital: 25.000 EUR. 10.3.2020

HRB 9935 – **giko Engineering-Verwaltungs GmbH**, Asemisser Allee 52, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Guido Kochsiek. Stammkapital: 25.000 EUR. 13.3.2020
HRA 5989 – **giko Engineering GmbH & Co KG**, Asemisser Allee 52, **Leopoldshöhe**. Pers.haft.Ges.: giko Engineering-Verwaltungs GmbH. Ein Kommanditist. 8.4.2020
HRB 9934 – **Schön & Co GmbH**, Westerfeldstr. 19, **Detmold**. Geschäftsführer: Markus Schön. Stammkapital: 50.000 EUR. Der Sitz ist von Pullach nach Detmold verlegt. 13.3.2020
HRB 9936 – **werning.com GmbH**, Dieselstr. 12, **Lage**. Geschäftsführer: Thomas Werning. Stammkapital: 25.000 EUR. Einzelprokura: Peter Lücking. 16.3.2020
HRB 9937 – **Gomed Land- und Bautechnik UG (haftungsbeschränkt)**, Mühlenstr. 19, **Oerlinghausen**. Geschäftsführer: Marcin Meddecki. Stammkapital: 1.000 EUR. 17.3.2020
HRB 9938 – **F & M Verwaltungs-GmbH**, Hauptstr. 5, **Leopoldshöhe**. Geschäftsführer: Mirco Mense. Stammkapital: 25.000 EUR. 19.3.2020
HRB 9943 – **b2scale UG (haftungsbeschränkt)**, Stoddartstr. 25 b, **Detmold**. Geschäftsführer: Klaus-Rüdiger Wiethoff. Stammkapital: 1.500 EUR. 23.3.2020
HRB 9942 – **Bornmann Opera Beteiligungs GmbH**, Eichenkamp 21, **Blomberg**. Geschäftsführer: Benjamin Bornmann. Stammkapital: 25.000 EUR. 23.3.2020
HRB 9939 – **ECO Europe UG (haftungsbeschränkt)**, Maßbrucher Weg 25, **Lemgo**. Geschäftsführer: Mario Graf, Edmundo Matthew Tse. Stammkapital: 100 EUR. 23.3.2020
HRB 9940 – **GO Voyage Verwaltungs GmbH**, Nord-West-Ring 4, **Augustdorf**. Geschäftsführer: Gert Just. Stammkapital: 25.000 EUR. 23.3.2020
HRB 9941 – **RG Trockenbau UG (haftungsbeschränkt)**, Lemgoer Str. 7, **Lemgo**. Geschäftsführer: René Gareis. Stammkapital: 500 EUR. 23.3.2020
HRB 9944 – **EJD eCommerce UG (haftungsbeschränkt)**, Schillerstr. 44 b, **Schieder-Schwalenberg**. Geschäftsführer: Daniel Dück, Jens Kärger, Ernst Töws. Stammkapital: 500 EUR. 25.3.2020
HRA 5987 – **F & M Elektrotechnik GmbH & Co. KG**, Hauptstr. 5, **Leopoldshöhe**. Pers.haft.Ges.: F & M Verwaltungs GmbH. Zwei Kommanditisten. 25.3.2020
HRB 9945 – **Gastro Maliqi UG (haftungsbeschränkt)**, Johannententaler Str. 1, **Detmold**. Geschäftsführer: Blerim Maliqi. Stammkapital: 500 EUR. 27.3.2020
HRB 9946 – **Osmani Gastro GmbH**, Ostertor 3, **Lemgo**. Geschäftsführer: Valton Osmani. Stammkapital: 25.000 EUR. 27.3.2020
HRB 9948 – **air-sky UG (haftungsbeschränkt)**, Stukenbrocker Weg 43, **Oerlinghausen** (Betrieb eines Heißluftballonfahrtunternehmens). Geschäftsführer: André Becker, Sebastian Kraemer. Stammkapital: 1.000 EUR. 1.4.2020
HRB 9947 – **Jens Betge Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt)**, Bismarckstr. 7, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführer: Jens Betge. Stammkapital: 1.000 EUR. 1.4.2020

HRB 9949 – **Promesser.de GmbH**, Vlothoer Str. 83 a, **Lemgo** (Großhandel und Handel mit Teilen und Verbrauchsmaterialien für die Druckindustrie). Geschäftsführer: Frédéric Henry Paul Gonzales-Moran. Stammkapital: 25.000 EUR. 3.4.2020
HRB 9950 – **Günter & Wäscher Geschäftsführungs GmbH**, Niemeierstr. 12, **Detmold**. Geschäftsführer: Bernd Günter, Dieter Wäscher. Stammkapital: 25.000 EUR. 6.4.2020
HRA 5988 – **Günter & Wäscher Besitz GmbH & Co. KG**, Niemeierstr. 12, **Detmold**. Pers.haft.Ges.: Günter & Wäscher Geschäftsführungs GmbH. Zwei Kommanditisten. 6.4.2020
HRB 9951 – **BK Vermögensverwaltungs GmbH**, Hünenweg 35, **Detmold**. Geschäftsführerin: Rena Bürger. Stammkapital: 30.000 EUR. 8.4.2020
HRB 9952 – **Schwerdt Vermögensverwaltungs GmbH**, Kirchheider Str. 43, **Bad Salzuflen**. Geschäftsführerin: Natalya Schwerdt. Stammkapital: 25.000 EUR. 8.4.2020
HRA 5990 – **Wesch Immobilien KG**, Schwalbenweg 4, **Detmold**. Pers.haft. Ges.: Evelin Wesch, Dr. Heinz Wesch. Zwei Kommanditisten. 8.4.2020
HRB 9953 – **XITO UG (haftungsbeschränkt)**, Echtenstr. 79, **Lemgo** (Herstellung und Vertrieb von Kleidung). Geschäftsführerin: Julia Schmidt. Stammkapital: 4.000 EUR. 8.4.2020

Veränderungen

HRB 8989 – **smart2trade GmbH**, Robert-Hanning-Str. 12, **Oerlinghausen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 4.3.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 12.3.2020
HRA 5967 – **Aussenposten für Digitales GmbH & Co. KG**, Hardisser Str. 64, **Lage**. Einzelprokuristen: Christian Beier, Sebastian Schubanz. 13.3.2020
HRB 6495 – **CL Holding GmbH**, Am Greimberg 29, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Friedrichstr. 28, **Lage**. Die Satzung ist teilweise geändert. 13.3.2020
HRA 5572 – **EG Immobilien GmbH & Co. KG**, Hauptstr. 30, **Oerlinghausen**. Einzelprokura: Birgit Niermann. 13.3.2020
HRB 6539 – **Liemke Verwaltungs GmbH**, Piperweg 36, **Oerlinghausen**. Die Satzung ist teilweise geändert. 13.3.2020
HRA 4976 – **MK Enzym GmbH & Co. KG**, Haustenbecker Str. 55, **Augustdorf**. Eine Kommanditeinlage ist erhöht. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. 13.3.2020
HRB 9862 – **Askin GmbH**, Georgstr. 31, **Detmold**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Van-Melle-Str. 8, **Detmold**. 17.3.2020
Ferner wurde eingetragen: Die Firma ist geändert in: **Askin Fleisch GmbH**. Der Unternehmensgegenstand ist geändert in: Groß- und Einzelhandel mit Fleischwaren. 1.4.2020
HRB 6725 – **Auto-Lack + Design Loebnau GmbH**, Otto-Hahn-Str. 26, **Bad Salzuflen**. Dierk Loebnau ist nicht mehr Geschäftsführer. Engin Polat und Mustafa Yilmaz sind zu Geschäftsführer bestellt. 17.3.2020
HRB 1157 – **Dental Brasseler GmbH**, Trophagener Weg 25, **Lemgo**. Die Prokuren Axel Redeker und Jürgen Schön sind erloschen. 17.3.2020
HRB 3495 – **Ihr Opticus Detmold GmbH**, Paulinenstr. 33, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Heidrun Körner. 17.3.2020
HRB 7100 – **Institut für Logistik und Verkehr OWL Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, An der Reihe 3, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Artur Isaak. 17.3.2020
HRB 635 – **Komet – Brasseler Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Trophagener Weg 25, **Lemgo**. Die Prokuren Axel Redeker und Jürgen Schön sind erloschen. 17.3.2020
HRA 5154 – **LTU Lippe-Weser OHG**, Oelentrup 1, **Dörentrup**. Henning Schoof und Hilmar Brandt von Lindau sind als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Folgende pers.haft.Ges. sind eingetreten: Hartmut Beukelmann, Johannes Dieckmann, Schoof Beteiligungs-GmbH, BvL Beteiligungs-GmbH und BvL Beteiligungs-GmbH). Ein Kommanditist ist eingetreten. Die Firma ist geändert in: **LTU Lippe-Weser KG**. 17.3.2020
HRB 9338 – **Sabbenhausen Windparkbetriebsgesellschaft mbH**, Lügde (Geschäftsanschrift: c/o Thorsen Klinge, Untere Dorfstr. 5, **Lügde**). Ingo Kanira und Alwin Schlörmann sind nicht mehr Geschäftsführer. Levke Hansen und Thorsten Alde sind zu Geschäftsführer bestellt. 17.3.2020
HRB 2653 – **SCHILLING Immobilien und Grundstücksgesellschaft mbH**, Glockenstr. 1, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Heipker Str. 1, **Leopoldshöhe**, verlegt. 17.3.2020
HRB 2348 – **Planungsbüro I. Schilling GmbH**, Glockenstr. 1, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Heipker Str. 1, **Leopoldshöhe**, verlegt. 23.3.2020
HRB 7187 – **Schilling Projekt Gesellschaft mbH**, Glockenstr. 1, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach Heipker Str. 1, **Leopoldshöhe**, verlegt. 23.3.2020
HRA 2242 – **TBV Lemgo GmbH & Co. KG**, Bunsenstr. 39, **Lemgo**. 10 Kommanditeinlagen sind erhöht. 17.3.2020
HRB 4554 – **WEIDMÜLLER Aktiengesellschaft**, Klängenbergstr. 26, **Detmold**. Jörg Timmermann ist nicht mehr Vorstandsmitglied. André Sombecki ist zum Vorstandsmitglied bestellt. 17.3.2020
HRA 5938 – **Gebäudereinigung Dümmler e.K. Inh. Steven-Chris Dümmler**, Welstorfer Str. 289, **Lemgo**. Steven-Chris Dümmler ist nicht mehr Inhaber. Neue Inhaberin: Sengül Akkaya. Die Firma ist geändert in: **Gebäudereinigung Dümmler e.K. Inh. Sengül Akkaya**. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber ausgeschlossen. 18.3.2020
HRA 5447 – **K. Hollensteiner Immobilien GmbH & Co. KG**, Wülferheide 11 a, **Bad Salzuflen**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 18.3.2020
HRB 2142 – **PZS Presse-Zustellservice GmbH Lemgo und Nordlippe**,

VORSICHT!

Im Zusammenhang mit der Handelsregistereintragung bestehen neben Notar- und Gerichtskosten **keine** weiteren Zahlungsverpflichtungen; **alle** Pflichtveröffentlichungen werden vom Gericht veranlasst und direkt in Rechnung gestellt.

Wir empfehlen, Rechnungen und Angebote, die unter Hinweis auf die Handelsregistereintragungen eingehen, genau zu prüfen und im Zweifelsfall bei der IHK Lippe nachzufragen.

Infos

SYLVIA WIRTZ
Tel. 05231 7601-55

Lagesche Str. 15 c, **Lemgo**. Der Sitz ist nach Ohmstr. 7, **Detmold** verlegt. 18.3.2020

HRB 8314 – **riposana . das bett GmbH**, Benzstr. 7, **Bad Salzuflen**. Toma Flach ist nicht mehr Geschäftsführer. Friedrich Wilhelm Deppe ist zum Geschäftsführer bestellt. 19.3.2020

HRB 8747 – **Voyage Reiseorganisation GmbH**, Nord-West-Ring 4, **Augustdorf**. Die Prokuren Franziska Just, Sebastian Ramisch und Florian Stengel sind erloschen. 19.3.2020
HRB 2203 – **Wedertz Spedition GmbH**, Laubker Hof 1, **Lemgo**. Die Satzung ist teilweise geändert. 19.3.2020

HRA 4230 – **Corvett Vermögens GmbH & Co. KG**, Siemensstr. 2, **Lügde**. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 24.1.2020 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 20.3.2020

HRB 4432 – **Deppermann Flachdächer Verwaltungsgesellschaft mbH**, Plantagenweg 77, **Detmold**. Elke Deppermann-Dittombée ist nicht mehr Geschäftsführerin. 20.3.2020

HRA 3399 – **Deppermann Flachdächer GmbH & Co. Betriebs-KG**, Plantagenweg 77, **Detmold**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.3.2020

HRA 5952 – **Elektro EVA GmbH & Co. KG**, Imkerweg 13 b, **Augustdorf**. Eine Kommanditeinlage ist herabgesetzt. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.3.2020

HRA 5026 – **FGW Grundstücksgemeinschaft UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Im Maikamp 10, **Bad Salzuflen**. Ein Kommanditist ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 20.3.2020

HRB 6620 – **Ärzenetz Lippe GmbH**, Gildestr. 1, **Detmold**. Die Satzung ist teilweise geändert. 23.3.2020

HRB 885 – **KAPKON GmbH**, Max-Planck-Str. 23, **Bad Salzuflen**. Dr. Hans-Jürgen Rusch ist nicht mehr Geschäftsführer. Axel Schneider ist zum Geschäftsführer bestellt. 23.3.2020

HRB 6562 – **DVAM Vermögensverwaltung GmbH**, Bismarckstr. 14, **Detmold**. Christian Walter Ludwig Jennes ist nicht mehr Geschäftsführer. Oliver Kampmeyer ist zum

Geschäftsführer bestellt. 23.3.2020

HRB 3440 – **Ferrum Edelstahlhärte-rei Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Nord-West-Ring 35, **Augustdorf**. Die Prokura Daniel Müller ist erloschen. 27.3.2020

HRB 6427 – **Essmann Gebäudetechnik GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Gesamtprokura: Ralf Schröder. 27.3.2020

Ferner wurde eingetragen: Die Prokura André General ist erloschen. 1.4.2020

HRB 5153 – **Rolf Hilmert Haustechnik Verwaltungsgesellschaft mbH**, Industriestr. 11, **Blomberg**. Samantha Meier ist zur Geschäftsführerin bestellt. 27.3.2020

HRB 6701 – **Iggenhauser Nahwärmenetz GmbH**, Iggenhausen 1, **Lage**. Christina Freifrau von Eckardstein ist nicht mehr Geschäftsführerin. Moritz-Georg Freiherr von Eckardstein ist zum Geschäftsführer bestellt. 27.3.2020

HRA 4157 – **Kramp & Kramp ... alles aus einer Hand, GmbH & Co. KG**, Werkstr. 3, **Lemgo**. Kramp & Kramp Beteiligungs-GmbH ist als pers.haft. Ges. ausgeschieden. GSK Beteiligungs GmbH ist als pers.haft.Ges. eingetragen. 27.3.2020

HRB 3300 – **Kramp & Kramp Beteiligungs-GmbH**, Werkstr. 3, **Lemgo**. Die Firma ist geändert in: **AIK Beteiligungs-GmbH**. 30.3.2020
HRB 9650 – **LVS Oesterholz GmbH**, Zur Kammersenne 3, **Schlangen**. Yongli Xu ist nicht mehr Geschäftsführerin. 27.3.2020

HRB 4072 – **TANDEM Überlassungs- und Beteiligungsgesellschaft m.b.H.**, Friedrich-Ebert-Str. 107, **Detmold**. Semsettin Kaval ist nicht mehr Geschäftsführer. Carlos Schwarz ist zum Geschäftsführer bestellt. 27.3.2020

HRB 7577 – **Werkzeugtechnik Klocke GmbH**, Bandelstr. 23, **Bad Salzuflen**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 18.3.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 27.3.2020

HRB 3865 – **Friedrich Neese Sargfabrik GmbH**, Pivitsheider Str. 113, **Lage**. Karsten Brand ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Satzung ist teilweise geändert. 30.3.2020

HRB 2924 – **Steffen Autohaus-Verwaltungs-GmbH**, Westring 3, **Leopoldshöhe**. Die Satzung ist teilweise geändert. 30.3.2020

HRB 3139 – **Bobbe & Teuteberg Verwaltungs GmbH**, Mühlenweg 1 b, **Bad Salzuflen**. Bernd Bobbe und Peter Teuteberg sind nicht mehr Geschäftsführer. Sergej Wunder ist zum Geschäftsführer bestellt. 31.3.2020

HRB 9251 – **Burrigo Systems UG (haftungsbeschränkt)**, Mühlenbrinkweg 8, **Lage**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 19.3.2020 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. 1.4.2020

HRB 6427 – **Essmann Gebäudetechnik GmbH**, Im Weingarten 2, **Bad Salzuflen**. Die Prokura André General ist erloschen. 1.4.2020

HRB 9641 – **Kannengiesser GmbH**, Vordere Str. 29, **Lügde**. Das Stamm-

kapital ist auf 37.500 EUR erhöht. Der Unternehmensgegenstand ist geändert. Die Firma ist geändert in: **Lügder Baupartner GmbH**.

Daniel Peter ist zum Geschäftsführer bestellt, seine Prokura ist erloschen. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Widukindstr. 24, **Lügde**. 1.4.2020
HRB 6494 – **Heinz Schaper Verwaltungs GmbH**, Alverdisser Str. 26, **Barntrup**. Die Firma ist geändert in: Kempin Verwaltungs GmbH. 1.4.2020

HRA 4618 – **HSF Heinz Schaper GmbH & Co. KG**, Alverdisser Str. 26, **Barntrup**. Der Name der pers.haft. Ges. ist geändert in: Kempin Verwaltungs GmbH. 2.4.2020

HRB 5668 – **Gesellschaft für Abfallentsorgung Lippe mbH**, Am Alten Fluß 8, **Lemgo**. Berthold Lockstedt ist nicht mehr Geschäftsführer. Thorsten Aust ist zum Geschäftsführer bestellt. 2.4.2020

HRB 1155 – **Abfallbeseitigungs-GmbH Lippe**, Zum Kompostwerk 200, **Lemgo**. Berthold Lockstedt ist nicht mehr Geschäftsführer. Thorsten Aust ist zum Geschäftsführer bestellt. 3.4.2020

HRA 1858 – **Wilhelm Linnenbecker GmbH & Co. Kommanditgesellschaft**, Werler Str. 22-28, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Ulrich Meyer ist erloschen. 2.4.2020

HRB 3949 – **Staatlich Bad Meinberger Mineralbrunnen Verwaltungsgesellschaft mbH**, Am Waldstadion 1, **Horn-Bad Meinberg**. Gesamtprokurist: Stefan Brüggemann. 2.4.2020

HRB 4975 – **alphacaps GmbH**, Ostring 10, **Augustdorf**. Einzelprokuristen: Mareike Landertbarthold, Stefanie Weiler. 3.4.2020

HRB 8822 – **Bergkrug-Vossheide UG (haftungsbeschränkt)**, Voßheider Str. 135, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Thomas Arndt-Duprée. 3.4.2020

HRB 8941 – **deas Deutsche Assekuranzmakler GmbH**, Ecclesiast. 1-4, **Detmold**. Dirk Meyer-Hetting ist zum Geschäftsführer bestellt. Die Prokura Klaus Behrens ist erloschen. 3.4.2020

HRA 2914 – **S. Gausmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung u. Co. Kommanditgesellschaft**, Bennekestr. 7, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatorin: Sigrd Gausmann. 3.4.2020

HRB 5224 – **Karl Köhne Omnibusbetriebe GmbH**, Am Bahnhof 1, **Extertal**. Die Satzung ist teilweise geändert. 3.4.2020

HRB 8586 – **Planet in Sports GmbH**, Walhallastr. 80, **Bad Salzuflen**. Maximilian Mayrhofer ist zum Geschäftsführer bestellt. 3.4.2020
HRA 3746 – **PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG**, Flachmarktstr. 8-28, **Blomberg**. Zwei Kommanditisten sind ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 3.4.2020

HRB 1078 – **Verkehrsbetriebe Extertal GmbH**, Am Bahnhof 1, **Extertal**. Die Satzung ist teilweise geändert. 3.4.2020

HRB 1532 – **vbe Spediton GmbH**, Am Bahnhof 1, **Extertal**. Die Satzung ist teilweise geändert. 3.4.2020
HRA 2516 – **Autohaus Heinrich Freitag GmbH & Co. KG**, Westring 3, **Leopoldshöhe**. Die Steffen Autohaus-Verwaltungs-GmbH ist als pers.haft.Ges. ausgeschieden. Neue pers.haft.Ges.: Autohaus Heinrich Freitag Verwaltungs-GmbH. Ein Kommanditist

ist ausgeschieden. Ein Kommanditist ist eingetreten. 6.4.2020

HRB 9234 – **Jan Bau UG (haftungsbeschränkt)**, Simmelstr. 13, **Lage**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Breitenheider Str. 279, **Lage**. 6.4.2020

HRB 6249 – **Windmüller GmbH**, Nord-West-Ring 21, **Augustdorf**. Der Gesellschaftsvertrag ist neu gefasst. 6.4.2020

HRB 7980 – **M+M Turbinen-Technik GmbH**, Röntgenstr. 30, **Bad Salzuflen**. Der Name der Prokuristin Nina Mecklenburger ist geändert in: Nina Mecklenburger-Galkowski. 7.4.2020

HRB 8920 – **SB-Event GmbH**, Röhrenberg 1, **Dörentrup**. Die Geschäftsanschrift ist geändert: Bundesstr. 2, **Dörentrup**. 7.4.2020

Drejsol
COATINGS
Industrielacke nach Maß
Industriestraße 4 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42/93 00-0 · Telefax 0 57 42/93 00-49
www.drejsol.de · mail@drejsol.de

FRENZ
Reinigungstechnik
Industriemaschinen
FACHFÜR
REINIGUNGSTECHNIK
UND
INDUSTRIEMASCHINEN

Eckernkamp
GmbH
Fachbetrieb für Motortechnik

- Fachbetrieb** für Motoren, Zylinderköpfe, Turbolader u. a.
- Diesel-Fachbetrieb** für alle Einspritzsysteme, Injektoren, Einspritz-, Hochdruckpumpen

Service - Reparatur - Tausch

Westring 7-9 · 33818 Leopoldshöhe/Bielefeld
Tel. 05202 9833-6 · www.motoren-eckernkamp.de
Ihr Spezialist für Fiat und Iveco

HRA 2773 – **Arndt & Brinkmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Kommanditgesellschaft**, Sandstr. 41, **Detmold**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidator: Manfred Brinkmann. 8.4.2020
 HRB 7104 – **A S R – Touristik GmbH**, Schwarzenbrinker Str. 5, **Detmold**. Durch Beschluss des Amtsgerichts Detmold vom 3.4.2020 ist RA Martin Schmidt zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind. 8.4.2020
 HRB 9391 – **EDUCADEMY GmbH**, Schlesier Weg 7, **Horn-Bad Meinberg**. Katja Lührs ist zur Geschäftsführerin bestellt. 8.4.2020
 HRB 743 – **Fritz Emminghaus Maschinenbau GmbH**, Echternhagen 20, **Kalletal**. Jürgen Brokmann ist nicht mehr Geschäftsführer. Thomas Rauchfuß ist zum Geschäftsführer bestellt. 8.4.2020
 HRB 5826 – **Gronemeier Hausverwaltungen GmbH**, Am Alten Teich 14, **Bad Salzuflen**. Die Prokura Silvana Grüneberg ist erloschen. 8.4.2020
 HRB 5497 – **Servicetechnik Drewes GmbH**, Frettholz 3, **Barntrup**. Der Gegenstand ist geändert. Die Firma ist geändert in: **Drewes Systems GmbH**. 8.4.2020

Lösungen

HRA 3874 – **LOGO-Möbel Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG**, Hainbergstr. 2, **Schieder-Schwalenberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 12.3.2020
 HRB 6896 – **Gedison GmbH, Lage** (Geschäftsanschrift: Bahnhofstr. 82 a, **Oerlinghausen**). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 13.3.2020
 HRB 8877 – **Alconda advanced technology GmbH**, Bahnhofstr. 13, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen

Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.3.2020
 HRB 8679 – **MIYAMOTO Capital GmbH**, Bahnhofstr. 13, **Bad Salzuflen**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 13.3.2020
 HRA 979 – **Karlheinz Heumann Werksvertretungen und Auslieferungslager, Inh. Jens Heumann e.K.**, Max-Planck-Str. 93, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen. 16.3.2020
 Der Betrieb wird von der Firma „KLN & Heumann GmbH“ fortgeführt.
 HRB 9408 – **PW Logistik UG (haftungsbeschränkt)**, Krumme Str. 4, **Horn-Bad Meinberg**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. 16.3.2020
 HRA 5896 – **Thomas Werning e.K.**, Dieselstr. 12, **Lage**. Nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 23.12.2019 ist das Unternehmen aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete werning.com GmbH übertragen worden (s.a. unter Neueintragungen). Die Firma ist erloschen. 16.3.2020
 HRA 4900 – **Institut für Logistik und Verkehr OWL UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG**, Lagesche Str. 32, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die pers.haft.Ges. Institut für Logistik und Verkehr OWL Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt) hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation übernommen. Die Gesellschaft ist gelöscht. 17.3.2020
 HRB 4238 – **Maubach GmbH**, Wältenweg 39, **Horn-Bad Meinberg**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 17.3.2020
 HRB 3735 – **WAW Gruppe Gesellschaft für Kommunikation & Design mbH**, Friedrich-Ebert-Str. 123, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Hamburg** verlegt. 17.3.2020
 HRB 9259 – **TR Vertriebs GmbH**, Leopoldstaler Str. 216, **Horn-Bad Meinberg**. Der Sitz ist nach **Paderborn** verlegt. 18.3.2020

HRB 8848 – **1a-Antriebe UG (haftungsbeschränkt)**, Gewerbepark 26, **Schlagen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 20.3.2020
 HRB 5580 – **bps Leuchten Systeme GmbH**, Industriestr. 4, **Blomberg**. Die Gesellschaft ist wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. 23.3.2020
 HRB 8222 – **JSG Technologies GmbH**, Am Tönnchen 17, **Bad Salzuflen**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 23.3.2020
 HRB 8462 – **Sunrise Capital GmbH**, Grester Str. 212, **Leopoldshöhe**. Der Sitz ist nach **Gütersloh** verlegt. 25.3.2020
 HRB 9065 – **FM Naturprodukte GmbH**, Piperweg 38, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 27.3.2020
 HRB 7024 – **Kampen Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)**, Wülferstr. 3, **Bad Salzuflen**. Der Sitz ist nach **Recklinghausen** verlegt. 30.3.2020
 HRA 2387 – **Passade-Möbel GmbH & Co. KG**, Kluckhofer Weg 5, **Lemgo**. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Kerkhoff-Unternehmensberatungs-GmbH & Co. KG Industrieberatungen und -beteiligungen hat das Handelsgeschäft mit allen Aktiven und Passiven ohne Liquidation übernommen. Die Firma ist erloschen. 1.4.2020
 HRB 8043 – **Sanitätshaus Rosenhäger GmbH**, Goldstr. 28 a, **Oerlinghausen**. Der Sitz ist nach **Bielefeld** verlegt. 1.4.2020
 HRB 9801 – **VERVE Gastro Konzepte UG (haftungsbeschränkt)**, Krumme Str. 18, **Detmold**. Der Sitz ist nach **Gütersloh** verlegt. 1.4.2020
 HRB 1245 – **Auto-Wolf GmbH**, Lemgoer Str. 4 a, **Dörentrup**. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. 3.4.2020
 HRA 2651 – **Schemmel Landtechnik e.K.**, Heldmanstr. 155 a, **Bad Salzuflen**. Die Firma ist erloschen. 6.4.2020

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

IMPRESSUM

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT 75. Jahrgang, Nr. 05 2020

Herausgeber:
 Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
 Leonardo-da-Vinci-Weg 2
 32760 Detmold
 Telefon 05231 7601-0
 Telefax 05231 7601-57
 www.detmold.ihk.de
 ihk@detmold.ihk.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag
 von 8.00 bis 16.30 Uhr
 Freitag von 8.00 bis 15.30 Uhr

Verantwortlich:
 Axel Martens

Redaktion:
 Andreas Henkel
 Gabriele Bergner-Pieper

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold wieder.
 Nachdruck nur mit Einwilligung des Herausgebers.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Erscheinungsweise:
 monatlich

Ausgabedatum:
 Fr., 08. Mai 2020

Die Zeitschrift LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Verlag und Anzeigen:
 Lippisches Medienhaus
 Giesdorf GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-195
 Telefax 05231 911-173
 info@lmh-giesdorf.de

Druck:
 Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
 Ohmstraße 7, 32758 Detmold
 Telefon 05231 911-0
 Telefax 05231 911-200
 www.boesmann.de

SUDOKU

Die Aufgabe besteht darin, die freien Kästchen so mit Ziffern zu besetzen, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3-Teilquadrat die Ziffern 1 bis 9 vorkommen.

Lösung Sudoku Heft 04/2020

2	6	3	1	9	7	5	8	4
4	1	7	6	8	5	2	3	9
8	9	5	3	2	4	6	7	1
1	7	2	5	6	9	3	4	8
5	8	9	4	3	2	7	1	6
3	4	6	8	7	1	9	2	5
6	5	4	2	1	3	8	9	7
9	2	8	7	4	6	1	5	3
7	3	1	9	5	8	4	6	2

		2	1		4	6		
3			7		8			5
	9			5			2	
	2	8				1	4	
1								3
	7	3				9	5	
	8			7				6
5			6		1			2
		4	2		5	3		

Ihre Geschäftspartner im Internet

Immobilien

 **Adelheid Wienken-Johann Immobilien**
 E-Mail: wienkenjohann@haus-im-blick.de
www.haus-im-blick.de

 **BECKER IMMOBILIEN**
 Freiligrathstraße 8
 32756 Detmold
 Telefon: +49 (0) 5231-38700
www.immobilien-becker.de

Ihr Immobilien-Partner der Region!
Leopoldshöhe
0 52 08 - 95 88 80
www.busch-immobilien-service.de

 **FRIEDEL NEY IMMOBILIEN**
 Grundbesitz-Partner
 seit 1994
 Verkauf und Vermietung
 32791 Lage - Telefon 05232/26741
 E-Mail: info@friedel-ney-immobilien.de
www.friedel-ney-immobilien.de

 **POTTHARST**
 Hausverwaltung
 Lange Str. 19
 Bad Salzuflen
 Tel. 05222/9449080
www.pottharst.de

 **feuto Immobilien® T. Klopsch**
 E-Mail: info@feuto-immobilien.de
www.feuto-immobilien.de

IT-Dienstleistungen

 **Herewe@re**
 IT-Dienstleistungen
 E-Mail: info@herewe@re.de
www.herewe@re.de

IT-Security Spezialist Firewall
 Backup Anti-Virus
www.tico.de
tierschundco
 softwarehardwarenetworkyourware

Internet/Werbung

digitale Medien,
 einfach machen
KMD
www.kmd.de

 **KUPFERRAUSCH®**
 WERBEAGENTUR
WWW.KUPFERRAUSCH.DE

 **LOUIS INTERNET**
www.louis.info

 **MEN AT WORK**
 BRAND EXPERIENCE
www.men-at-work.de

 **orangefluid**
 medienagentur
 Agentur für
 Webdesign und Print,
 TYPO3 und Shopware
www.orangefluid.com

sagner-heinze
www.sagner-heinze.de

strohmeier
medien
 WERBEAGENTUR
 KONZEPT | PRINT | WEB | FILM

Konzeption/Text

 **makote.de**
 Marketing
 Konzeption
 Text

Online-Shop

2b it **notebooks**
www.2b-it.info

Palettenstellplätze

Europaletten-Stellplätze
 in Bielefeld-Altenhagen
 mittel- bis langfristig zu vermieten

 **HALFAR**
 Starke Taschen.
 - ab 100 Stück
 - bis max. 1.000 kg / Palette
 - bis 1,85 m hoch
 - ohne Überstand
 - Lagerneubau, direkt an der
 - A2 Abfahrt OWL gelegen
 Anfragen per Mail unter einlagerung@halfar.com

Technischer Handel

 **KAISER**
 NACHFOLGER.DE

Umzüge

 **PEREZ**

Werbetechnik

DISPLAYS?
 MACHEN WIR
 shop.patrick-pantze.de

KARTONS?
 FREI SCHNAUZE
 patrick-pantze.de

ANZEIGENPREISE

1-sp./15 mm hoch, 25,- € (Ortspreis), 30,- € (Grundpreis)

1-sp./30 mm hoch, 46,- € (Ortspreis), 54,- € (Grundpreis)

Infos unter Tel. 05231/9 11-1 95, Bestellungen an aschwarzer@lmh-giesdorf.de

Rechtsrat gibt
es fast überall.
Kompetenz nicht.

Ihre Anwältin oder Ihren Anwalt finden Sie
unter www.lippischer-anwaltverein.de.

Vertrauen ist gut. Anwalt ist besser.



Lippischer **Anwalt**-und**Notar**verein



strenge

Ihr Partner
FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

VERPACKEN



REINIGEN



HEBEN & ZURREN



ARBEITSSCHUTZ



Die clevere Idee :: www.strenge.de

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh | info@strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02-0 | Fax: (0 52 41) 74 02-190